Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 291 / 19.02.'11

Ludwig Schmidt (links) wird Ehrenortsbrandmeister

Bericht Seite 20

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke

H. KATHMANN
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Kein Wasser?
Oder kalte Füße?
24-Std.-Notdienst!

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t- nline.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de, Internet: http://www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00-10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00-33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 7038, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Tel. und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebraucht-wagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheiben-reparaturen und Erneuerungen
Ford

Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen
- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports

Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel

Bebauungsplan liegt aus

Gemeinde weist im Baugebiet „Stadtkamp“ Baugrundstücke aus

Bienenbüttel. Die Gemeinde Bienenbüttel beabsichtigt, mit der Aufstellung des Bebauungsplanes weitere Wohnbauflächen in Bienenbüttel, OT Grünhagen auszuweisen. Der Geltungsbereich liegt nördlich der Eitzener Straße und nordwestlich des Baugebietes „Moorkoppel“ und ist im nachfolgenden Kartenauszug durch eine schwarze unterbrochene Linie gekennzeichnet.
Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 52 Stadtkamp Grünhagen und die dazugehörige Begründung liegen noch bis zum 1. März im Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel, Zimmer 1.04, Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Eine Einsichtnahme außerhalb der Öffnungszeiten ist nach telefonischer Absprache, Telefon (0 58 23) 98 00-0 möglich. Der Entwurf des Bebauungsplans ist auch auf der Internetadresse www.bienenbuettel.de unter der Rubrik „Bürgerservice/Öffentliche Bekanntmachungen“ bereitgestellt. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 52, Stadtkamp, unberücksichtigt bleiben.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes in Grünhagen kann zu den Öffnungszeiten im Rathaus Bienenbüttel eingesehen werden.

Turnier für Spieler

Bürgermeister stiftet Boulepokal

Bienenbüttel. In den letzten Jahren sind um Bienenbüttel einige Boulebahnen, in Eigenleistung einiger engagierter Bürger, entstanden, so zum Beispiel in Hohnstorf und Steddorf. Diese Ortsteile haben bereits Wettspiele gegeneinander ausgetragen.
Dieses bekannte Freizeitspiel kann auch von Personen gespielt werden, die nicht zu den „Hochleistungssportlern“ zählen, egal in welcher Altersstufe. Der Freizeitgedanke und der Spaß an der Sache stehen hier im Vordergrund.
Ich möchte die Initiative unserer Bürgerinnen und Bürger aus Hohnstorf und Steddorf zum Anlass nehmen, um für ein sportliches Aufeinandertreffen verschiedener Mannschaften zu werben und einen Boulepokal, als Wanderpokal, stiften. Es wäre eine tolle Sache, wenn sich auf diese Weise Gruppen auch aus anderen Ortsteilen um Bienenbüttel dazu animieren ließen, an diesem Spiel teilzunehmen und ebenfalls eine Boulebahn zu bauen. Rat und Hilfe können sicherlich untereinander ausgetauscht werden.
Um einen weiteren Anreiz für Interessierte zu schaffen, soll bereits in diesem Jahr ein entsprechender Wettkampf ausgetragen werden.
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile lade ich ein, mitzumachen. Melden Sie sich telefonisch oder persönlich im Rathaus bei Herrn Schwiers, Telefon (0 58 23) 98 00 14 bis zum 4. März. Im Anschluss wird zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen, in der Spielmodus und Regeln festgelegt werden.
Ich freue mich über eine rege Teilnahme. *Ihr*
Heinz-Günter Waltje

Wer gewinnt beim Boule?

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 10. März 2011, 16 bis 17.30 Uhr
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“

ILMENAUWEG 11 • 29553 BIENENBÜTTEL
OT HOHENBOSTEL
TELEFON (0 58 23) 16 52 • FAX (0 58 23) 95 35 87

GUTE PFLEGE MUSS NICHT TEUER SEIN!

WIR GEBEN ÄLTEREN UND PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN DIE GEBORGENHEIT, DIE SIE SICH WÜNSCHEN.

MAXIMALER EIGENANTEIL:
PFLEGESTUFE I 1004,80 €
PFLEGESTUFE II 1082,81 €
PFLEGESTUFE III 1209,85 €

NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT DES PROBEWOHNENS.

Anmeldung für die Kindergärten

Die Jüngsten starten am 1. August

Bienenbüttel. Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder zum Beginn des neuen Kindergartenjahres 2011 (ab 1. August 2011) für den DRK-Kindergarten oder den St.Michaelis-Kindergarten anmelden möchten, sollten ihre Anmeldungen möglichst bis zum 11. April, bei der Gemeinde Bienenbüttel abgeben.
Für die Inanspruchnahme der Krippe besteht derzeit noch kein Rechtsanspruch. Für die weitere Planung wäre es jedoch sinnvoll, wenn entsprechende Anträge ebenfalls bis zum 11. April 2011 bei der Gemeinde Bienenbüttel eingereicht werden. Derzeit besteht eine Krippengruppe im DRK-Kindergarten. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien für Kindergartenplätze, sofern freie Krippenplätze vorhanden sind.
Die Anmeldeformulare sind bei Herrn Pochanke, Zimmer 0.03, im Rathaus Bienenbüttel erhältlich.
Bei Fragen zu den Anmeldungen erteilt Herrn Pochanke, Telefon (0 58 23) 98 00 20, E-Mail: pochanke@bienenbuettel.de, gerne weitere Auskünfte.

Petterson und Findus begeisterten

Veranstaltungen in der Bücherei erfreuen sich großer Beliebtheit

Das Theater auf Tour begeisterte mit dem Stück „Katzenmusik“ die Kinder.

Bienenbüttel. Das Theater auf Tour aus Dannenberg war auf Einladung der Schule und der Bücherei wieder einmal in Bienenbüttel zu Gast. In der Pausenhalle der Grundschule kam für die 2. Klassen das Theaterstück „Katzenmusik“ zur Aufführung. In der 2. Vorstellung waren die Kindergärten zu Gast in der Schule.
Alle hatten sehr viel Spaß!
Der letzte Flohmarkt des Jahres 2010 war wieder sehr gut besucht. Zahlreiche Romane, Kinder- und Jugendbücher und Spiele fanden neue Besitzer. Wie immer waren die ausrangierten Musik-CD und Hörbücher der Fachstelle aus Lüneburg heiß begehrt!
Seit dem 1. Januar gelten neue Ausleihgebühren in der Bücherei. Jeder Leser hat eine Jahresgebühr von 12 Euro zu zahlen. Hierin enthalten ist jetzt auch die Ausleihe von Spielen, CD, DVD und Hörbüchern. Die Einzelgebühren für diese Medien entfallen.
Kinder- und Jugendliche bis 15 Jahren sind von der Gebühr befreit und können unser CD- und DVD-Angebot jetzt auch kostenlos nutzen.
Um den Bestand von DVD und Hörbüchern zu erweitern, ist die Bücherei in Bienenbüttel über Spenden sehr dankbar.
Auf diesem Wege möchte sich die Bücherei über die vielen Buchspenden und das angenehme Miteinander bei allen Lesern bedanken.
„Ich freue mich auf ein schönes Lesejahr 2011 und Ihre/Eure Besuche“.

Maike Mammen

Beim Bücherflohmarkt gab es viele schöne Schnäppchen.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Spannende Spiele mit dem kleinen Ball

Steffen Maroska fordert Ex-Europameister heraus

Bienenbüttel. Insgesamt 41 Jugendliche und Erwachsene nahmen an den Vereinsmeisterschaften des TSV Bienenbüttel teil. Neben dem Vereinsmeistertitel gab es bei den Erwachsenen einen besonderen Anreiz für den Sieg: Ein Spiel gegen den dreifachen Ex-Europameister Milan Orlowski.
Wie gewohnt begannen die Vereinsmeisterschaften mit der Konkurrenz der Schüler und Jugendlichen. Bei den Schülern siegte ohne Niederlage Jan Vincent Mischer vor Lasse Schubert. Im Doppel setzten sich Ben Joris Mischer und Cedric Ziegenfuß an die Spitze. Auf Platz zwei kamen Jan Vincent Mischer und Madelina Berkowsky.
Bei den Jugendlichen spielten Mädchen und Jungen in einer Gruppe. Hier setzte sich etwas überraschend Tarek Nyenhuis gegen seine etwas stärker eingeschätzten Mannschaftskameraden durch. Den 2. Platz belegte die dreifache Kreismeisterin der Mädchen Jennifer Meier vor Yannik Nyenhuis und Tim Wendt. Im Doppel setzten sich die Favoriten durch. Platz eins ging an Tim Wendt und Yannik Nyenhuis vor Jennifer Meier und Marie Brodowski. Der TSV Bienenbüttel bedankt sich bei der Volksbank Bienenbüttel für die Unterstützung mit Sachpreisen und bei der Firma Edeka aktiv Markt Meyer für das Sponsoring der Getränke.
Die Erwachsenen starteten in diesem Jahr mit der Doppelkonkurrenz. Hierbei gab es einen neuen Austragungsmodus. Die Spieler wurden nach Ranglistenpositionen in zwei Gruppen aufgeteilt.
Alle Doppel wurden mit einem Spieler aus der oberen Ranglistenhälfte und einem Spieler aus der unteren Hälfte zugelost. Hierdurch gab es viele spannende und umkämpfte Partien. Ungeschlagen setzten sich hier Rüdiger Schubert und Steffen Maroska vor Volker Gödecke und Andreas Waltje durch.
Wie im Vorjahr wurde im Einzel nach dem Pokal-Vorgabesystem gespielt. Bei Spielern aus unterschiedlichen Spielklassen musste ein Punkt je Satz und Spielklasse als Vorgabe gewährt werden. Nach spannenden Vorrundenspielen qualifizierten sich acht Spieler für das Viertelfinale, das im K.O.-System ausgetragen wurde. Jeweils mit 3:1 Siegen setzten sich Andreas Waltje, Lars Maroska, Titelverteidiger Dennis Berkowsky und Steffen Maroska durch. Steffen Maroska war in der Vorrunde bei einer Niederlage nur aufgrund des Gewinns eines einzigen Satzes vor Dominik Ebeling in das Viertelfinale eingezogen. Im Halbfinale setzten sich Andreas Waltje gegen Lars Maroska und Steffen Maroska gegen Dennis Berkowsky deutlich durch. Das Finale war dann ein wahrer Krimi. Nach 2:2 Sätzen musste der 5. Satz entscheiden. Hier setzte sich schließlich mit 11:8 Steffen Maroska durch und verhinderte den ersten Titelgewinn von Andreas Waltje seit 1996. Steffen Maroska ist nun der erste Herausforderer des ehemaligen dreifachen Ex-Europameisters Milan Orlowski.

Die jugendlichen Sieger der Tischtennismeisterschaften.

Tischtennis der Extraklasse

Welt- und Europameister zu Gast

Bienenbüttel. Im Jahr des 100-jährigen Jubiläums des TSV Bienenbüttel wird Tischtennis der Extraklasse in Bienenbüttel zu sehen sein.

Am Sonntag, 29. Mai, wird die größte Tischtennis-Show der Welt mit dem ehemaligen dreifachen Europameister Milan Orlowski und dem zweifachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky in Bienenbüttel zu Gast sein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in der Ilmenauhalle. Zu Beginn der Veranstaltung wird es ein Herausforderungsspiel zwischen dem aktuellen Vereinsmeister und dem ehemaligen Weltklassespieler Milan Orlowski geben. Die Veranstaltung, die unter anderem durch Auftritte im aktuellen Sportstudio bekannt geworden ist, ist ein Spaß nicht nur für Tischtennis Fans. Als Rahmenprogramm bietet der TSV Bienenbüttel einen Frühschoppen mit Jazz-Musik. Auch für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.

RE/MAX

Rund um die Immobilie biete ich Ihnen:

- **Seriöse und kompetente Betreuung**
- **Fachkundige Marktbewertung**
- **Individuelle Marketingmaßnahmen**
- **Konsequente und professionelle Vermittlung**
- **so schnell wie möglich, zu den bestmöglichen Bedingungen und für Sie so bequem wie möglich**

Nutzen Sie die Stärke des weltweit größten Immobilien-Netzwerkes bei Kauf, Verkauf, Miete oder Vermietung mit umfassender persönlicher Betreuung durch Ihre Maklerin vor Ort!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de · Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Wanderung rund um Bienenbüttel

Auf Schusters Rappen die Gemeinde erkunden

Wo findet das „kuhle Leben“ statt?

Liebe Wanderfreunde!
Am 30. Januar war unsere „Kaffeewanderung“ mit Jahresrück- und -ausblick. Leider ist es aufgrund des vorverlegten Redaktaktionsschlusses für die aktuelle Ausgabe von „Bienenbüttel Informiert“ nicht möglich, schon jetzt über den Verlauf dieses doch immer ein wenig besonderen Wandertages zu berichten. Zumindest eine kleine Denksportaufgabe möchte ich euch noch mitgeben: Wo in der Gemeinde Bienenbüttel findet das auf dem beigefügten Bild gezeigte „kuhle Leben“ statt? Bei der nächsten Wanderung wird abgefragt! An dieser Stelle nun noch der Hinweis auf die Februarwanderung:
Wann? **Am Sonntag, 27. Februar, 13 Uhr**
Wo? Wie üblich am Bienenbütteler Bahnhof
Wohin geht es? Auf einen Rundkurs in der Gemeinde Bienenbüttel. Es gibt keine Besonderheiten.
Fragen zu dieser Wanderung beantworten Ihnen gerne Christa und Dietrich Westermann unter (0 58 23) 14 10.
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt „auf eigene Gefahr“.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in „Bienenbüttel informiert“ rechtzeitig bekannt gegeben. Außerdem steht der aktuelle Wanderplan im Internet: www.tsv-bienenbuettel.de zum Ansehen oder Download bereit. *Dietrich Westermann*
Werner Simon

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

Neues vom Lietzberg

Hilfe - Personalnotstand auf dem Lietzberg

Wir benötigen **dringend examiniertes Pflegepersonal**, um unser kompetentes Team zu entlasten.

Haben Sie Interesse, Ihre erworbenen pflegerischen Fähigkeiten ohne Zeitdruck umzusetzen und bewohnerorientiert zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bitte schnellstens unter:

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20

Kinder ab sechs Jahren sind herzlich in der Turngruppe willkommen.

Verstärkung gesucht

Turnen für Kinder ab sechs Jahren

Bienenbüttel. Die Kinderturngruppe des TSV Bienenbüttel, für Kinder ab sechs Jahren sucht Verstärkung.
Die Kinder treffen sich jeden Montag in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Schulturnhalle. Unter Anleitung von Anja Witt und Karin Hedder wird geturnt, gespielt und getobt.
Wer Lust an der Bewegung hat, neue Freunde finden oder einfach nur Spaß haben möchte, ist in dieser Gruppe genau richtig.

Der TSV wird 100 Jahre

Viele Veranstaltungen zum Jubiläum

Bienenbüttel. In diesem Jahr feiert der TSV Bienenbüttel sein 100-jähriges Bestehen. Bereits im September 2009 hat der Arbeitskreis „100 Jahre TSV“ mit seinen Planungen begonnen.
Mit Beteiligung einiger Sparten des Vereins werden das ganze Jahr über Veranstaltungen stattfinden.
Ein vorläufiger Termin- und Veranstaltungsplan steht bereits fest.
Die fehlenden Anfangszeiten werden noch ergänzt beziehungsweise rechtzeitig bekannt gegeben. Termine, die noch in der Schwebe sind, sind nicht aufgeführt.
Nach dem schon oft gehörten Motto „Gemein(d)sam sind wir stark“, finden viele Veranstaltungen nicht nur für Vereinsmitglieder statt.
Es wird um Verständnis gebeten, dass einige Aktionen durch Eintritts- und Startgelder oder Verkaufserlöse finanziert werden müssen.
Der TSV hat das Angebot zweier Mitarbeiter des Arbeitskreises „Geschichte Bienenbüttel“ angenommen, die Chronik des Vereins gestalten. Dankend wurde diese Aufgabe in die erfahrenen Hände von Dieter Holzenkämpfer und Axel Holst gegeben. Die Chronik wird in der Reihe „Spuren“ erscheinen und auf dem Festkommers am 28. Mai ausliegen. Alle Vereinsmitglieder und Interessierte können sich schon jetzt auf eine besondere Festschrift freuen.
Der TSV Bienenbüttel freut sich auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr mit zahlreichen Besuchern und Akteuren.

Termine

Sonnabend, 19. Februar, 15 Uhr:	Kinderfasching, Ilmenauhalle
Sonntag, 6. März, 15 Uhr:	Turnschau, Ilmenauhalle
Sonnabend, 28. Mai, 17 Uhr:	Kommers, Die Chronik erscheint, Gasthaus Moritz
Sonntag, 29. Mai, 11 Uhr:	Jazz-Frühschoppen, Vereinsheim
Sonntag 29. Mai, 15 Uhr:	Tischtennis-Show, Ilmenauhalle
Freitag, 17. Juni, 17 Uhr:	Staffel-Marathonlauf, Ilmenauwiese/Vereinsheim
Sonnabend, 25. Juni, 13 Uhr:	Handballtag, Sportplatz und Vereinsheim
Sonnabend und Sonntag, 2. und 3. Juli:	Fußballcup 100 A-B-C Jugend, Sportplatz
Sonnabend, 9. Juli:	Kinderfest, Sportplatz
Sonnabend, 20. August, 10 Uhr:	Spiel ohne Grenzen, Sportplatz
Sonnabend, 27. August, 10 Uhr:	Fahrrad-Ralley
Sonnabend 3. September, 16 bis 18 Uhr:	Schwimmfest, Freibad
Sonnabend, 17. September, 18 Uhr:	Jugend-Disco, Ilmenauhalle
Sonnabend, 1. Otober, 18 Uhr:	Oktoberfest mit Kinderlagerfeuer
20 Uhr:	Oktoberfest und großes Lagerfeuer Sportplatz, Zelt, Vereinsheim

Große Turnschau

Bienenbüttel. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Bienenbüttel präsentiert sich die Turnabteilung des TSV Bienenbüttel mit einer großen Turnschau.
Am
Sonntag, 6. März, 15 Uhr,
stellen sich alle Gruppen der Turnabteilung mit einer großen Turnschau in der Ilmenauhalle vor.
Rund 200 aktive Sportler im Alter von ein bis 80 Jahren bereiten sich seit Wochen auf diese Veranstaltung vor.
Sie möchten einem großen Publikum Einblicke in ihre Übungsstunden geben.
Elf Übungsleitermobilisieren in über 30 Übungsstunden in der Woche die immer begeisterten Teilnehmer.
Alle Bienenbütteler und Freunde des TSV sind herzlich eingeladen, sich von der Vielseitigkeit des Vereins zu überzeugen.

Versammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Bienenbüttel findet am **Freitag, 4. März, 19 Uhr**, im Gasthaus Moritz, Niendorfer Str. 2 in Bienenbüttel statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 5. März 2010
4. Ehrungen
5. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
a) Jahresbericht
b) Bericht des Kassenwartes
c) Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu 5. und Entlastung des Vorstandes
7. Berichte der Abteilungen
8. Unsere Gäste haben das Wort
9. Haushalt 2011
10. Beitragserhöhung
11. Anträge
12. Wahlen
13. Verschiedenes

Skeisgerski, 1. Vors.

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

Wir sichern Ihre Fenster und Türen mit Sicherheitsbeschlägen von Abus
Ludwig-Ehlers-Straße 1 – 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Auf die Mitglieder von „Die Bühne“ kommen neue Aufgaben zu. In der Grundschule wird eine Volkstanzguppe angeboten.

Die Musiker müssen bei den Übungsabenden nicht mehr mit den kalten Fingern spielen.

Neue Herausforderungen für Tänzer

Gemeinschaftsprojekt mit der Grundschule soll Kindertanzangebot beleben

Bienenbüttel. Die Ganztagsschule bietet der „Bühne“ für das (Tanz-)Jahr 2011 neue Entfaltungsmöglichkeiten: Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung wird nach mehr als zehnjähriger Pause wieder Kindertanz angboten.

Die Tanzleiterinnen freuen sich auf die neue Aufgabe und sind schon sehr gespannt darauf, wie viele Kinder wohl dieses Angebot nutzen werden. Um gut vorbereitet zu sein, üben sie schon fleißig spezielle Kindertänze ein, die sie mit ihren Schützlingen erarbeiten wollen. Eine weitere erfreuliche Entwicklung ergab sich zu Beginn des neuen Jahres hinsichtlich des Übungsraumes: Die Dorfgemeinschaft Steddorf erklärte sich auf Anfrage bereit, ihr Dorfgemeinschaftshaus der „Bühne“ zunächst an drei Dienstagen im Monat zur Verfügung zu stellen.

Besonders die Musikanten begrüßen diese neue Übungsmöglichkeit, da es im Winter in der bislang ausschließlich für Übungsabende genutzten Pausenhalle der Grundschule durch die abendliche Absenkung der Raumtemperatur häufig zu kalt zum Musizieren ist. Da lässt es sich in Steddorf doch angenehmer spielen und auch die Instrumente sind besser temperiert. Die „Bühne“ sagt „Herzlichen Dank“ an die Dorfgemeinschaft Steddorf und die Gemeinde Bienenbüttel für ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Aber auch in der Schule tut sich etwas. Seitens der Schulleitung wurde angeboten, anstelle der Pausenhalle den Gymnastikraum zu nutzen, wenn die Steddorfer Räumlichkeit belegt ist. Dort ist es wärmer und gemütlicher als in der großen Pausenhalle. Auch dieses Angebot wissen die Tänzer sehr zu schätzen und bedanken sich herzlich dafür.

Nach wie vor suchen Musiker und Tänzer Verstärkung. Vielleicht werden durch die neuen Kindertanz-Aktivitäten ja ein paar Eltern motiviert, bei „Die Bühne“ einzusteigen? Ein fehlender Tanzpartner sollte kein ernsthafter Hinderungsgrund sein – davon ist eine ausreichende Anzahl vorhanden. Daher muss man nicht als Paar kommen, auch „Tanz-Singles“ sind herzlich willkommen. Darüber hinaus ist der Volkstanz ein tolles Konditionstraining.

Wenn es jemandem eher liegt, den Tänzern den Takt vorzugeben, ist er bei den Musikern bestens aufgehoben, die unter Leitung von Gunda Lange stets den richtigen Ton treffen und viel Spaß an ihrer selbstgemachten Musik haben.

Bei Interesse gibt die Vereinsvorsitzende Christa Westermann vorab gerne weitere Auskünfte zu den vorhandenen Übungsangeboten.

Werner Simon

Jubiläum wird mit Konzert gefeiert

Ilmenau-Chor besteht seit 120 Jahren

Bienenbüttel. Wie immer Mitte Januar begrüßte die 1. Vorsitzende des Ilmenau-Chores Bienenbüttel, Gisela Frischmuth, die Sängerinnen und Sänger zu ihrer Mitgliederversammlung. Sie sprach ihren Dank aus an alle, die unermüdlich zu den Proben kommen, an einzelne, die besondere Aufgaben erledigen , an den Vorstand und natürlich an die Chorleiter. Sie haben in einem Chor die schwierigste Aufgabe.
Im Frühjahr hatte der Chor eine chorleiterlose Zeit und Irmchen Oetzmann hat den Chor als Vertretung gut geleitet. Seit Juni ist nun Michail Vetrinskij aus Russland, ein sehr gut ausgebildeter Sänger und Dirigent, Chorleiter. Natürlich gab und gibt es einige sprachliche Hürden, die aber dank seiner Frau als Dolmetscherin sehr gut gemeistert werden. Anschließend wurden die Regularien abgewickelt und dazu gehört auch der Jahresrückblick 2010.
Das letzte Jahr war mit 43 Proben sehr arbeitsreich. Außerdem trat er Chor etliche Male auf, wie in der Fürst-Donnersmarck-Stiftung, beim Dorffest Bienenbüttel, Adventssingen auf dem Weihnachtsmarkt Lüneburg und natürlich beim eigenen Weihnachtskonzert, welches sehr gut beim Publikum ankam.
Auch der Familienausflug nach Wernigerode ist allen in bester Erinnerung.
Kassenwartin Sigrid Koschel erläuterte die Bilanzen und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.
Natürlich gibt es auch einen Ausblick auf das laufende Jahr. Der Ilmenau-Chor begeht sein 120-jähriges Bestehen und möchte dieses natürlich mit einem Jubiläumskonzert im Herbst feiern. Es liegt also noch viel Arbeit vor dem Dirigenten und dem Chor, aber die Motivation ist sehr groß.
Nähere Einzelheiten und Termin folgen zu gegebener Zeit.
Der Chor könnte noch gut männliche Verstärkung gebrauchen. Er sucht einen Bass und einen Tenor. Interessierte melden sich bitte bei G. Frischmuth, Telefon (0 58 23) 18 65.

Im gemütlichen Rahmen fand die Jahreshauptversammlung des Ilmenau-Chores statt.

Sauberer Ort

Beutelspender wird aufgestellt

So könnte der Hundekotbeutelspender aussehen.
Foto: rike/pixelio.de

Hohenbostel. Damit Hohenbostel attraktiv bleibt, wird daran aktiv gearbeitet. Dank der Gemeinde Bienenbüttel wird an der Kreuzung Dieksbecker Straße/Klusfeld/Kleine Koppel ein Hundekotbeutelspender aufgestellt. Dieser fügt sich in Tannengrün in die Natur ein. Für die korrekte Entsorgung der gefüllten Beutel ist jeder Tierliebhaber selbst verantwortlich. Die Beutel stellt die Gemeinde zur Verfügung. Hundekot stellt immer eine Infektionsquelle für andere Hunde, Tiere und Menschen dar, deshalb ist die zeitnahe Entsorgung nicht nur ein „Schönheitsaspekt", rät der Tierarzt.

D. Wendt-Dittmer, OV

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Rindswürstchen, 2. Wahl, 6 Stück = 360 g ..... Glas **2,20 €**
Knacker, 2. Wahl, 4 Stück = 360 g ..... Glas **1,95 €**

Unsere Angebote

vom 16. bis 19. Februar 2011

Rindergulasch, extra mager ..... 1 kg **8,90 €**
Rinderschmorbraten, aus der Keule ..... 1 kg **9,90 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale ..... 1 kg **11,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung ..... 100 g **0,89 €**

vom 23. bis 26. Februar 2011

Frisches Kotelett ..... 1 kg **5,90 €**
Gem. Hackfleisch, extra mager ..... 1 kg **4,90 €**
Bratenaufschnitt, frisch abgebraten, versch. Sorten ... 100 g **1,69 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 10 St. = 900 g ..... Pckg. **5,20 €**

vom 2. bis 5. März 2011

Frischer Nackenbraten ..... 1 kg **5,50 €**
Gem. Gulasch, extra mager ..... 1 kg **7,90 €**
Knappwurst, eigene Herstellung ..... 100 g **0,85 €**
Wiener Würstchen, eig. Herst., 6 St. = 250 g ..... Glas **1,80 €**

vom 9. bis 12. März 2011

Frischer Schweinelachsbraten ..... 1 kg **7,90 €**
Putenschnitzel, natur oder gewürzt ..... 1 kg **7,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung ..... 100 g **0,89 €**
Bockwurst, eig. Herst., 5 St. = 450 g ..... Dose **3,40 €**

„Schwarzboßeln“ ein voller Erfolg

Wo ist nur die Kugel hingerollt?

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel pflegt seit Jahren eine gute Beziehung zum Schwarzen Korps der Ebstorfer Schützengilde. In diesem Jahr luden die Bienenbütteler Schwarzen die Ebstorfer Schützenbrüder zum ersten Mal zu ihrem „Schwarzboßeln“ ein. Rund zwanzig Teilnehmer aus Bienenbüttel konnten die gleiche Anzahl Ebstorfer begrüßen.
Die Hoffnung auf eine Mahlzeit am Treffpunkt, dem Felz'schen Teich wurde schnell zunichte gemacht. Die Fische hatten sich sicherheitshalber in dessen Kühltruhe zurückgezogen. So ging es denn zügig auf den Rundkurs um Hohenbostel.
An jeder Kurve wurde der Frostschutzmittelstand überprüft, später wurden hierzu auch gerade Strecken zu Kurven umgewidmet. Die Kugeln rollten zügig, mit einer Ausnahme. In einem größeren Graben wurde die Kugel vorsätzlich im Schlamm versenkt, um die Aufspürtechnik zu überprüfen. Die Teilnehmer schnitten hierbei nur mittelmäßig ab, selbst völlig abwegige Gebüsche wurden durchkämmt.
Natürlich wurde streng nach Reglement bewertet. Leider muss diese Bewertung am Zielpunkt, dem Gasthaus Meyer in Hohenbostel, irgendwie verloren gegangen sein. So konnte kein eindeutiger Sieger mehr bestimmt werden, was aber der Stimmung beim anschließenden Grünkohlessen keinen Abbruch tat.
Aufgrund des großen Erfolges und des vorhandenen Entwicklungspotentials, wird diese Veranstaltung sicher wiederholt.

Ebstorfer und Bienenbütteler auf der Suche nach der verlorenen Boßelkugel.

Eine rauschende Ballnacht

Majestät Timo „der Mutige“ bat zum Tanz

Bienenbüttel. Das Wintervergnügen der Schützengilde war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Rund 120 Gäste hatten sich im Kuppelsaal der Alten Vogtei eingefunden, um bei flotter Musik bis in den frühen Morgen zu tanzen.
Nach dem Festmahl folgte ein ganz besonderes Highlight: Es wurde ein Film über seine Majestät Timo „der Mutige“ gezeigt! Zu bewundern waren neben der königlichen Familie auch viele Stimmen aus dem Volk und illustre Szenen aus des Königs Arbeitswelt. So richtig pikant wurde es bei einem Blick in die Gemächer seiner Majestät. Dieser Film wird mit Sicherheit ein Blockbuster.
Die Andy Falke-Band verstand es im Anschluss daran, perfekt die Gäste in Stimmung zu bringen. Die Tanzfläche war stets gut besucht. Erst beim ersten Hahnenschrei verabschiedete man die zahlreichen Gäste aus Ebstorf und begab sich zur kurzen Nachtruh.

Majestät Timo „der Mutige“ und Freundin Clarissa.

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7102
Mobil 0175 - 8775273
Telefax 05823 - 9539444

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!
Die schlaue Lösung
Neue Stufen nach Maß
Nachher
Jetzt informieren:
0581/44033
PORTAS-Fachbetrieb
Stefan Behling
Domänenstraße 1
29525 Uelzen
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Henning Lüneburg „Schwarzer“ Chef

Thomas Ehlers zum Ehrenhauptmann ernannt

Bienenbüttel. Zur Hauptversammlung des Schwarzen Corps Bienenbüttel trafen sich die Corpsbrüder im Gasthaus Moritz. Corpschef Thomas Ehlers konnte viele Corpsbrüder begrüßen. Er freute sich sehr darüber, seinen Corpsbruder und Gildekönig Timo „der Mutige“ Jünemann mit seinen Adjutanten begrüßen zu können. Ganz besonders freute er sich über die Teilnahme der Gründungsmitglieder Helmut Stolze und Helmut Hecke. Anschließend berichtete über tolle Aktivitäten des Corps. In diesem Jahr standen alle Vorstandposten außer dem Corpsschießmeister zur Wahl. Alle Posten konnten neu besetzt werden. Neuer Hauptmann des Schwarzen Corps ist Henning Lüneburg, der in seiner ersten Amtshandlung den scheidenden Hauptmann Thomas Ehlers zum Ehrenhauptmann des Scharzen Corps ernannte. Außedem wurde Volker Leprich zum Leutnant und Kai Lüneburg zum Schriftführer gewählt. Spieß Oswald Dittmann jun. wurde im Amt bestätigt, ebenso Kassenführer Horst Spreen, 2. Kassenprüfer wurde Lars Spreen. Corpsbruder Volker Leprich wurde für 50-jährige Mitgliedschaft in der Schützengilde Bienenbüttel mit einem Präsent geehrt.
Zudem wurde der Corpsbruder Volker Leprich für 50-jährige Mitgliedschaft in der Schützengilde Bienenbüttel ein Präsent überreicht.

Geehrte, Beförderte und der neue Vorstand des Schwarzen Corps der Schützengilde Bienenbüttel.

Angebote im Ganztagsbereich

Grundschule konnte weitere Kooperationsverträge schließen

Bienenbüttel. Der Zuspruch zum Ganztagsbereich der Schule ist weiterhin groß. Leider ist aber das Budget des Landes Niedersachen nicht mitgewachsen, denn es ist nicht von der Zahl der teilnehmenden Kinder abhängig, sondern es handelt sich hier um einen Festbetrag. Dieser errechnet sich nach der Zahl der 3. und 4. Klassen einer Schule, in Bienenbüttel sind es insgesamt sechs Klassen.
Unter diesen widrigen Bedingungen ist die Schule dankbar, dass sich weitere Vereine aus Bienenbüttel im Hause engagieren. Nur mit dieser Unterstützung standen pünktlich mit dem Start des 2. Schulhalbjahrs genügend Angebote bereit, um alle angemeldeten Mädchen und Jungen auch berücksichtigen zu können.
Toll für die Erst- und Zweitklässler, die sich nach dem langen Schulvormittag und den Hausaufgaben gerne bewegen wollen, ist ein Tanzangebot des Vereins „Die Bühne“. Im Projekt werden einfache Schrittfolgen nach Musik eingeübt und dabei werden Rücksicht, Geschicklichkeit und Konzentration trainiert.
Die zukünftigen Küchenprofis üben sich im Angebot des Landfrauenvereins und bereiten unter fachkundiger Anleitung kleine Gerichte zu. Nebenbei wird viel über gesunde Ernährung und die regionale Landwirtschaft gelernt.

In einem neuen Projekt des Umweltbildungszentrums Lüneburg steht der Umgang mit Energie im Mittelpunkt. Die Kinder beschäftigen sich mit neuen Technologien zur Energiegewinnung und spüren als Klimadetektive Energiefresser im Schulgebäude auf. Vielleicht können diese Experten in der Schule und daheim helfen, Energie einzusparen.
Eine Bereicherung ist auch der KU4-Unterricht, der von vier Müttern ehrenamtlich geleitet und durch die Michaelis-Kirchengemeinde betreut wird.
Daneben werden die beliebten Projekte aus dem musischen, kreativen, lebenspraktischen und sportlichen Bereich weiter angeboten. Die Bandbreite reicht vom Chor über Puppenspiel und Tierpflege bis zum AiKiDo. Die Schule kooperiert zurzeit mitzehn Partnern. Die weitaus meisten Angebote laufen in Zusammenarbeit mit dem TSV.
Wer sich über alle Angebote und alle Kooperationspartner informieren möchte, kann das auf unserer Homepage unter: www.schule-bienenbuettel.de

Anzeigen-Service
(01 80) 11 33 200*
*(Festnetzpreis 3,9 ct/Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Minute)
Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
15
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Baumfällungen mit Arbeitsbühne, Stubbenfräsen, Staketenzaun aus Edelkastanie, Drainage spülen o. neu verlegen, Teiche & Bachläufe, Pflaster & Reparaturarbeiten an Holz & Beton u. v. m. Und WAS können WIR für SIE tun?
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Spaß beim Bingo

Spielenachmittag beim SoVD

Bienenbüttel. Am 17. Januar hatte die Leiterin der Bienenbütteler Frauengruppe des SoVD Christel Schulz, die Frauen zu einem Bingo-Nachmittag in das Mühlenbachzentrum eingeladen und viele kamen. 18 Teilnehmerinnen verbrachten bei Kaffee und Kuchen und dem Bingo-Spiel einen frohen Nachmittag. Viele von ihnen gingen mit einem kleinen Preis nach Hause, den sie beim Bingo gewonnen haben. Da es allen viel Spaß gemacht hat, soll das Bingo-Spiel bald einmal wiederholt werden.
Nähere Informationen über das Programm der SoVD-Frauengruppe, die sich jeden 3. Montag im Monat um 15 Uhr im Mühlenbachzentrum trifft, gibt die Leiterin Christel Schulz unter der Telefonnummer (0 58 23) 2 38.

Erst gab es Kaffee und Kuchen, dann wurde Bingo gespielt.

Die Bienenbütteler SoVDler ließen sich die Kopfwurst schmecken.

Leckere Kopfwurst

Gemeinsames Mittagessen

Bienenbüttel. Anfang Januar trafen sich wie in jedem Jahr über 60 Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Bienenbüttel im Gasthaus Oetzmann in Edendorf zum Kopfwurstessen. Wie in den Vorjahren auch, saßen die ersten Hungrigen bereits eine Stunde vor dem Beginn des Essens auf ihren Plätzen. Einige Teilnehmer bilden altbewährte Tischgemeinschaften. Ähnlich wie bei den monatlichen Busfahrten, hat man gerne bekannte Gesichter um sich. Gleichwohl sind diese Veranstaltungen keine geschlossenen Gesellschaften. So wusste Karl-Heinz Braunholz zu berichten, dass die Mehrzahl der Anmeldungen für die Sommerausfahrt mit dem Ziel „Luxemburg“ von SoVD-Mitgliedern kämen, die bisher noch nie mitgefahren sind. In froher Runde ließen sich alle das gute und reichliche Essen schmecken. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen. Am Ende hatten alle einen schönen Tag und haben sich für die nächsten Veranstaltungen des SoVD verabredet.

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:

SoVD Sozialverband Deutschland

Karl-Heinz Braunholz, Telefon (0 58 23) 64 89

Flohmarkt „Rund um’s Kind“
Am Sonnabend, 26. Februar, 14 bis 16 Uhr,
in der Ilmenauhalle Bienenbüttel
Es können gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug und Fahrzeuge verkauft und erstanden werden. Kostenloser Kinderflohmarkt mit vorheriger Anmeldung (begrenzte Plätze!)
Wer etwas verkaufen möchte, meldet sich bitte bei:
Britta Hensel, Telefon (0 58 23) 95 54 80

HAAK Putzbetrieb
Die Putzerprofis
kompetent, günstig, gut
• Innen- und Außenputz • Lehmputz
• Gips- und Kalk-/Zementputz • Vollwärmeschutz
• Altbausanierung
Billungstraße 4 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 01 74/1 51 81 17 · Fax 0 58 23/9 53 95 87

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Berichte und Wahlen

Jahreshauptversammlung beim SoVD

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 12. März, 14.30 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des SoVD Bienenbüttel im Gasthaus Moritz statt, zu der alle Mitglieder eingeladen sind. Neben den Rechenschaftsberichten des 1. Vorsitzenden und des Kassierers stehen unter anderem die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden und des Kassierers auf der Tagesordnung. Eine schriftliche Einladung erhalten alle Mitglieder zusammen mit der monatlichen SoVD-Zeitung durch die lokalen Betreuer des SoVD Bienenbüttel. Und damit es nicht so trocken wird, gibt es natürlich auch wieder Kaffee und Kuchen, wozu der Vorstand die Mitglieder einlädt.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 21. Februar, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Dienstag, 22. Februar, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Montag, 7. März:
Tagesfahrt – Ziel und Abfahrtszeit standen bei Drucklegung noch nicht fest.
Dienstag, 8. März, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 9. März, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum
Samstag, 12. März, 14.30 Uhr
Mitgliederversammlung im Gasthaus Moritz
Montag, 21. März, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 22. März, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Viele Aktivitäten

Jugendzentrum startet durch

Bienenbüttel. Das Jugendzentrum (Juz) erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der lange kaum genutzte Bandraum wird demnächst unter Regie von Tim Flügge akustisch umgestaltet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Tim, der lange ehrenamtlich im Juz tätig war und als Schlagzeuger mit einer eigenen Band im Juz probt, macht bis Ende März ein Praktikum im Juz zur Vorbereitung für die Uni. Unterstützung kommt von Martin Hoffmann (Technik) und Lukas Strack (Musikprojekt). Tim Flügge: „Wenn der Bandraum fertig ist, werden wir eine öffentliche Jam-Session veranstalten.“ Beim Kinderkino im Gemeindehaus können noch Jugendliche mitgestalten.
Die Sommerfreizeit nach Spanien ist bald ausgebucht.
In den Osterferien wird es ein eigenes Programm geben. Unter anderem soll als Projekt gemeinsam ein holzbefeuerter Lehmbackofen im Garten vom Juz gebaut werden. Carl Sasse hat da schon einige Erfahrungen gesammelt.
Ab Februar wird es auch wieder einen Konfitreff geben. Das heißt ein eigener Treff für Konfirmanden und Ehemalige. Dazu soll freitags, einmal im Monat, nach dem Jugendgottesdienst das Bistro (Kochgruppe) unter Leitung von Heike Brötzmann und Mitarbeit von Moritz Matteo Klingbeil und Alexander Wendlandt wieder eröffnen. Näheres wird mit den Konfis besprochen. Im Februar will die Gemeinde auch mit den Baumaßnahmen am Juz beginnen, nachdem der Rat nun alles abgesegnet hat.
Zunächst bekommt das Juz einen barrierefreien Hintereingang mit Vordach. Da kann man dann auch mal draußen sitzen und grillen.

Für Jung und Alt

Kinotag im Gemeindehaus

Bienenbüttel. Am Freitag, 18. Februar, findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bienenbüttel wieder ein Kinotag statt.
Um 17 Uhr wird der Film WALL-E (Trickfilm/Komödie, FSK: o. A., 98 Minuten) gezeigt. Erzählt wird die Geschichte von Wall-E einem kleinen Haushaltsroboter, der Müll zusammenpresst, um zu Wolkenkratzern aufzustapeln. Als die Androidin Eve als Lichtgestalt vom Himmel schwebt entwickelt sich eine schüchterne Liebesgeschichte.
Um 20.30 Uhr wird der Film „Die fetten Jahre sind vorbei“ (Drama/Komödie, FSK 12/129 Min.) gezeigt. Eigentlich wollen Jan, Peter und Jule nur ein bisschen gegen die Ungerechtigkeit der Welt rebellieren. Aber plötzlich droht aus Spaß krimineller Ernst zu werden.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstr. 25
Tel. 05823 / 7307 · Fax 05823 / 953628
Schornsteinbau, Kaufarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für innen und Außen

az-online.de

ZIMMERMEISTER
Zimmerei Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren
Mittwoch:
15 bis 17 Uhr: Hausaufgabenhilfe
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt und Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
Außerdem finden regelmäßige Angebote statt:
Mädchengruppe:
Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr: (für sieben bis elfjährige)
Kochgruppe:
Freitag, 13 bis 15 Uhr: (für Kinder ab acht Jahren)
Kino im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde: dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
In Vorbereitung:
Bistro für die Konfis und ehemalige Konfis nach dem Jugendgottesdienst, jeweils am vierten Freitag im Monat
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder über Facebook bei juz bienenbüttel

Die große Faschingsfeier von
TSV Bienenbüttel und dem Jugendzentrum Bienenbüttel
findet am
Sonnabend, 12. Februar, 15 bis 17 Uhr,
in der Ilmenauhalle Bienenbüttel statt.
Alle Kinder sind ganz herzlich eingeladen, mitzufeiern.
Auskünfte erteilen
Anne Fröhlich, Helene Heppner und Carl Sasse.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Ehrlichkeit, Qualität
und guter Service bei
Gustos
AUTOFIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
• Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice • HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- u. Bringservice
Inspektion ab 38,50 €
zuzüglich Material
Mirko Gustos • Ilmenaustraße 1 • Bienenbüttel
Tel. 05823-9539600 • Mo-fr 8-17 Uhr • Sa 9-14 Uhr

Metronom zieht erste Winterbilanz

Winter schlug mit voller Härte zu

Uelzen. „Schnee und Eis haben im Dezember die Zuverlässigkeit unserer Züge stark beeinträchtigt“, so das Resumee der metronom Eisenbahngesellschaft mbH zu den Auswirkungen der extremen Witterungsbedingungen. Verspätungen durch Probleme in der Netzinfrastruktur, Überholungen durch Fernverkehrszüge, vereiste Türen und teilweise herabgesetzte Höchstgeschwindigkeiten wären eher die Regel, als die Ausnahme gewesen. Gesperrte Versorgungsanlagen und vereiste Wasserleitungen hätten sich zudem auch auf die Sauberkeit der Züge ausgewirkt und vielfach eine Schließung sanitärer Anlagen im Zug bedingt. „Wir bedauern sehr, unseren Fahrgästen die gewohnte Reisequalität zuletzt nicht immer geboten haben zu können“, betont eine Unternehmenssprecherin.
Allerdings habe man aus dem letzten Winter auch gelernt. Strecken, auf denen die metronom-Züge nicht mit Zügen des Fernverkehrs zusammentreffen, wie die im Vorjahr vom Winter am stärksten betroffene Strecke nach Cuxhaven, seien in diesem Jahr deutlich stabiler bedient worden. Zum Winterbeginn sei eine große Menge Enteisungsmittel im Betriebswerk und auf den Zügen bereitgestellt worden, so dass das Zugpersonal die Betriebsfähigkeit der vereisten Türen manuell wieder herstellen konnte. Verhindern Vereisungen ein vollständiges Schließen der Türen, darf eine Abfahrt des Zuges aus Sicherheitsgründen nicht erfolgen. Täglich fahren mehr als 30 metronom-Züge im gesamten Streckennetz, die größtenteils manuell von enormen Eisblöcken befreit werden mussten. Nicht alle Züge könnten in der beheizten Werkstatthalle abgetaut werden, da dieser Vorgang aufgrund der umfassenden Vereisungen bis zu acht Stunden dauere und die Züge am Tage im regulären

Betrieb benötigt würden. Dennoch habe es zwar Verspätungen, aber kaum Zugausfälle gegeben. „Wir sind durchgehend gefahren“, so das Unternehmen.
Die neuen metronom-Fahrkartenautomaten werden aufgrund des harten Winters erst zu Ende Januar in Betrieb genommen. Beim Aufstellen müsse die Erde eisfrei sein, die Dichtungen könnten nur bei Plusgraden vollständig aushärten. Für den Übergangszeitraum hat metronom eine Kooperation mit DB Vertrieb geschlossen und so sicher gestellt, dass an allen Haltepunkten im metronom-Streckengebiet Fahrkarten erworben werden können.
Zudem habe es Beschwerden über fehlende Ansagen an den Bahnhöfen und vereiste Bahnsteige gegeben. „Diese nehmen wir gern auf und geben sie an die hierfür zuständige DB Station & Service weiter“, so eine Mitarbeiterin. Bei der Vielzahl an Fahrplanabweichungen habe der Informationsfluss nicht immer ausreichend funktioniert. „Wir bemühen uns, die Kommunikation zwischen der DB und metronom künftig im Sinne des Fahrgastes weiter zu optimieren.“

Hegering Bienenbüttel informiert

Winterschläfer – Winterruhe – Winterstarre

Der 27. Juni jeden Jahres ist der Siebenschläfer-Tag. Das Wetter, das an diesem Tag vorherrscht, soll sieben Wochen anhalten, so sagt man.
Die Siebenschläfer, die zu der Gruppe der Bilche gehören, haben diesen Namen erhalten, weil sie als echter Winterschläfer sieben Monate Winterschlaf halten.
Bis November haben sie sich ein großes Fettpolster angefressen um sich in Baumhöhlen oder Vogelkästen bei den ersten Nachtfrösten zu einer Schlafkugel zusammen zu rollen. Die Körpertemperatur sinkt bis auf ein Grad Celsius ab, es werden die Herzschläge von 450 auf nur 35 je Minute reduziert und die Atempausen können bis zu einer Stunde andauern. Die bei uns vorkommenden Bilcharten wie Gartenschläfer und Haselmaus gehören auch zu den echten Winterschläfern wachen allerdings bereits im April oder Mai wieder auf.
Auch die Igel gehören zu den Winterschläfern. Sie suchen sich ihre Winterquartiere in großen Laubhaufen, unter Schuppen, auch in angelegten Igelburgen. Dort bauen sie sich ein richtiges Schlafnest, in der Regel aus Laub, rollen sich zu einer stacheligen Kugel zusammen und schlafen bis zum Frühjahr. Sie halten ihre Körpertemperatur auf fünf Grad Celsius, notfalls durch Nachheizen mit ihren Fettreserven.
Die Fledermäuse müssen sich frostsichere Winterquartiere suchen, es sollten Temperaturen von zwei Grad Celsius nicht unterschritten sein.
Auch sie können durch Nachheizen aus dem Fettenergiespender ihre Körpertemperatur ausgleichen.
Alle Winterschläfer verwandeln sich von einem Warmblüter vorübergehend zu einem Kaltblüter.
Eine Art, die hier nicht vorkommt, sollte man in diesem Zusammenhang noch nennen. Es sind die Murmeltiere, sie schlafen im Sozialverband, jung und alt, dichtzusammengedrängt in ihrem Bau.
Die Arten Dachs, Biber, Waschbär, Hamster, Eichhörnchen und Maulwurf halten eine sogenannte Winterruhe. Dazu gehört auch der in Skandinavien und in Kanada lebende Braunbär. Sie schlafen sehr viel, fressen aber auch in ihren Wachphasen und wachen auch viel häufiger auf als die echten Winterschläfer.
In eine Winterstarre befinden sich die Reptilien wie zum Beispiel Eidechsen und Schildkröten sowie Amphibien wie zum Beispiel Frösche und Lurche. Zum Erhalt und Schutz muss jede Störung durch den Menschen während dieser Schlaf- und Ruhephasen vermieden werden.

Jürgen Koch

Siebenschläfer machen ihrem Namen alle Ehre: Für sieben Monate legen sie sich schlafen. Foto: Sigrun Barth/Pixelio

Versammlung

Bienenbüttel. Zur Hegeringversammlung des Hegeringes II - Bienenbüttel am Sonnabend, 5. März, 14 Uhr, im Hotel „Zur alten Wassermühle“ in Bienenbüttel, sind alle Mitglieder und interessierte Gäste herzlich eingeladen.

Termine Landfrauen

Donnerstag, 17. Februar, 14.30 Uhr, Gasthaus Moritz, Generalversammlung:
Es stehen folgende Wahlen an: 1. und 2. Vorsitzenden, 1. Schriftführerin (Anna Seidel scheidet aus). Anschließend wird Heidrun Kuhlmann, Bestsellerautorin, über das Thema: „Weil ich es (mir) wert bin“ sprechen.
(Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 7. bis 11. Februar)
Donnerstag, 24. Februar, 15 Uhr, Central Kino Uelzen:
Kinonachmittag vom Kreisverband der Landfrauen, es läuft der Film „Wie im Himmel“, Kostenbeitrag: sechs Euro, Anmeldung bei Hannelore Westermann Tel.: (0 58 23) 60 92
Mittwoch, 16. März, 14.30 Uhr, Café Harms Laib und Speise: Sabine Dralle, von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, bringt den Garten näher: „Evita trifft Verdi – Ideen für den neuen Küchengarten.“
Küchengärten der heutigen Generation verbinden Optik und Genuss aufs Trefflichste. Sie sind Augenschmaus und Gaumenfreude zugleich.
(Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 7. bis 11. März)

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

nur bei uns
reines Roggenvollkornbrot
8 Stunden gebacken
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71
LANDBÄCKEREI seit 1888 Oetzmann

Termine und Veranstaltungen

Donnerstag,, 17. Februar:
Klönabend des Landwirtschaftlichen Verein, Gasthaus Hedder, Beginn 19.30 Uhr
Sonnabend, 19. Februar:
• Kinderfasching, des TSV Bienenbüttel, Ilmenauhalle, Beginn 15 Uhr

• Sitzung des Gemeindekommando der Feuerwehr Bienenbüttel, Gasthaus Oetzmann, Beginn 13 Uhr
Sonntag, 20. Februar:
Jazz- und Skifflekonzert, Stiftungsgruppe St. Georg St. Georgskirche, Beginn 17 Uhr
Montag, 21. Februar:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum, Beginn 15 Uhr
Dienstag, 22. Februar:
Kartenspieler in Aktion, SoVD, Mühlenbachzentrum, Beginn 14 Uhr
Donnerstag, 24. Februar:
Kinonachmittag der Landfrauen im Central Theater Uelzen, Beginn 15 Uhr
Freitag, 25. Februar:
Bohnet & Pleitgen – Lesung auf dem Gut Bardenhagen, Beginn 20 Uhr
Freitag, 25. bis Montag, 28. Februar:
Harzwanderung der Sport- und Naturfreunde Rieste
Sonnabend, 26. Februar:
• Flohmarkt rund ums Kind, in der Ilmenauhalle, Beginn 14 Uhr
• Preisskat und Knobeln Feuerwehrsenioren im Feuerwehrhaus Eitzen I, Beginn 14 Uhr

Mittwoch, 2. März:
DRK Mitgliederversammlung im Gemeindehaus, Beginn 14.30 Uhr
Freitag, 4. März:
• Jahreshauptversammlung des TSV Bienenbüttel im Gasthaus Moritz, Beginn 19 Uhr
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 19.30 Uhr
Sonnabend,5. März:
• Ostpreußen-Pokal-Schießen der Kyffhäuser Bienenbüttel, Ilmenauhalle, Beginn 15 Uhr
• Königsschießen der Kyffhäuser Bienenbüttel, Ilmenauhalle, Beginn 15 Uhr, ab 18 Uhr Königsproklamation im Gasthaus Hedder

Die Wandergruppe des TSV Bienenbüttel startet am Sonntag, 27. Februar, zu ihrer nächsten Wanderung.

• Flohmarkt in der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr
• Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus, Beginn 15 Uhr
• Äthiopien-Abend des Kulturverein im Gemeindehaus
Sonntag, 6. März:
Turnschau des TSV Bienenbüttel in der Ilmenauhalle, Beginn 15 Uhr
Montag, 7. März:
Tagesfahrt des Sozialverbandes
Dienstag, 8. März:
Klönnachmittag des Sozialverbandes im Gasthaus „Zur alten Wassermühle, Beginn 14.30
Mittwoch, 9. März:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Beginn 8 Uhr
Freitag, 11. März:
• Hauptabrechnungsversammlung des Damenschießclub im Gasthaus Moritz, Beginn 19.30 Uhr
• Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Varendorf-Bornsen im Feuerwehrhaus, Beginn 19.30 Uhr
• Lesung mit Thomas Fritz auf dem Gut Bardenhagen, Beginn 20 Uhr
Sonnabend, 12. März:
• Mitgliederversammlung des SoVD im Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr
• Skat- und Knobelabend der Dorfgemeinschaft Steddorf im Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 19 Uhr
• Jahreshauptversammlung der Freiwlligen Feuerwehr Wichmannsburg im Feuerwehrhaus, Beginn 19.30 Uhr
Sonntag, 13. März:
Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Grünhagen im Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 16. März:
Evita trifft Verdi - Vortrag Landfrauen im Café Laib und Speise, Beginn 14.30 Uhr
Donnerstag, 17. März:
Jahreshauptversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins
Freitag, 18. März:
David und Götz, Showpianisten auf dem Gut Bardenhagen, Beginn 20 Uhr
Sonnabend, 19. und Sonntag, 20. März:
Hobbykünstlerausstellung in der Ilmenauhalle, Beginn jeweils 11 Uhr
Sonntag, 20. März:
Jahreshauptversammlung der
Sport- und Naturfreunde Vereinsgelände Riester-Moor, Beginn 13.30 Uhr
Montag, 21. März:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum, Beginn 15 Uhr
Dienstag, 22. März:
Kartenspieler des Sozialverbandes in Aktion, Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr
Freitag, 25. März:
• Skat- und Knobelabend der WTG im Gasthaus Moritz, Beginn 19 Uhr
• Aufbereitung der Tennisplätze, Tennisclub Bienenbüttel, Tennisanlage
Sonnabend, 26. März:
Frühjahrsputz der Dorfgemeinschaft Grünhagen, Start am Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 13 Uhr

3,05 m Restfahrbahn müssen bleiben

Halten und Parken an engen Stellen

Polizei und Straßenverkehrsbehörde informieren: Lernt jeder in der Fahrschule: Bei Zeichen 283 (Halteverbot) ist jedes Halten auf der Fahrbahn verboten. Bei Zeichen 286 (Eingeschränktes Halteverbot) ist das Halten bis zu drei Minuten erlaubt , das Ein- und Aussteigen sowie Ladegeschäfte auch länger als drei Minuten. Bei VZ 290 (Zone) eingeschränktes Halteverbot in einer Zone.

Was aber wenn kein Schild da ist? Das ist immer wieder ein Streitthema, gerade in Wohngebieten. Wo darf ich auf der Fahrbahn parken, wenn kein Verbotsschild steht und auch keine Markierung das Halten oder Parken verbietet.

Das Halten – und erst recht das Parken – ist unter anderem an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen verboten. Wann ist nun eine Straße so eng, das ich da nicht mehr Halten und Parken darf? Immer dann wenn weniger als 3,05 Meter Restfahrbahn bleiben.

Diese Zahl kommt aus der höchstzulässigen Breite eines Fahrzeuges von 2,55 Meter (ausgenommen Sonderfahrzeuge) und einem Sicherheitsabstand von 0,50 Meter zustande.

Und nur weil eine Straßenstelle eng ist, darf deswegen natürlich nicht auf den Gehweg ausgewichen werden. Die Fußgänger wollen ja auch noch durch kommen. Auch mit Kinderwagen oder Gehhilfen.

Wer richtig parkt, spart Stress und Geld.

Fahrt nach Husum

Bis zum 15. März anmelden

Bienenbüttel. Das DRK Bienenbüttel plant von Freitag, 24. Juni, bis Montag 27. Juni, eine Fahrt nach Husum. So geht es am Freitag, 24. Juni, 8 Uhr, von der Ilmenauhalle, von den anderen bekannten Haltestellen fährt der Bus jeweils fünf Minuten später.

Im Preis enthalten sind:

Fahrt im Fernreisbus mit WC/ Klimaanlage, einschließlich Rundfahrten

- drei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel „Am Schlosspark“ in Husum
- 3 x Frühstücksbüfett
- 3 x Abendessen (Drei-Gang-Menü)
- Besuch Eidersperrwerk
- Stadtführung Husum
- Reiseleitung auf Sylt, Ausflug mit Insel-Rundfahrt
- Fähre Romö-Sylt
- Fahrt mit dem Autoreisezug Westerland-Niebüll
- Schifffahrt Schlüttsiel – Hallig Hooge und zurück
- Kutschfahrt auf der Hallig inklusive Kurtaxe
- Besuch von Friedrichstadt mit Grachtenrundfahrt
- Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Bitte an gültigen einen Personalausweis oder Reisepass denken.

Preis: 351 Euro pro Person im Doppelzimmer, 400 Euro pro Person im Einzelzimmer

Bankverbindung: Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg

Konto-Nummer: DRK-OV Bienenbüttel, 211 44 86, (BLZ 258 501 10)

Anmeldung bis 15. März erforderlich mit einer Anzahlung von 80 Prozent des Gesamtpreises.

Nähere Auskunft erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

Der Vorstand

Die Sommerfahrt des DRK Bienenbüttel geht in die schöne Stadt Husum. Foto: Schulz/pixelio

Anzeige

Lecker Speisen

Weil gutes Essen Laune macht

Eine warme Mahlzeit zur Mittagszeit auf den Tisch ohne lange in der Küche stehen zu müssen – wer möchte das nicht! Und das alles ohne die schweren Einkaufstaschen schleppen zu müssen.

Unmöglich sagen Sie? Wir machen es möglich! Wir bringen Ihnen jeden Tag eine warme Mahlzeit ins Haus. Auch am Wochenende. Klingt nicht nur gut, ist auch gut. Essen auf Rädern heißt dieser Service.

Und so bekommen Sie diesen Service: Sie greifen zum Telefon und rufen uns an, Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe, Telefonnummer (0 58 21) 22 45 oder Henning Effe, Telefonnummer (0 58 07) 9 79 51 29.

Wir bringen Ihnen dann unseren Speiseplan vorbei. Und damit Sie erleben können, wie unser Essen schmeckt, bringen wir auch gleich eines unserer leckeren Menüs mit. Kostenlos natürlich. Sie wählen dann Ihre Lieblingsspeise aus.fünf Menüs und eine kleine Vorsuppe stehen Ihnen täglich zur Auswahl.

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Jeder neue Tag hat zwei Griffe.
Wir können ihn am Griff der Ängstlichkeit
oder am Griff der Zuversicht halten.
Henry Ward Beecher
US-amerikanischer Prediger, 1813-1887

Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Blut rettet Leben

112 kamen zum Spendetermin

Bienenbüttel. Blutspender sind Lebensretter, sie schenken ihr Blut und ihre Zeit, um kranken Menschen ihre Gesundheit wiederzugeben. Aber sie haben auch etwas davon. Sie erfahren einen Gesundheitscheck, genießen das schmackhafte Dankeschön-Büfett im Kreise netter Menschen, tauschen mit ihnen Neuigkeiten aus und verabreden sich zum nächsten Blutspendetermin. Und – wissenschaftlich bestätigt – Blutspenden senkt das Herzinfarktrisiko!
Zur Januar-Blutspende in Bienenbüttel kamen 112 Personen, davon sehr erfreuliche zehn Erstspender. Erhard Wendler spendete sein Blut zum 110 Mal, Harald Frenz zum 109. Mal, Detlef Sander zum 107. Mal, Bernd Densow zum 90. Mal, Annekathrin Lippelt zum 70. Mal, Werner Simon zum 65. Mal, Heike Meyer zum 60. und Sigrid Koschel zum 45. Mal. Der Blutspendedienst Springe und das Blutspende-Team des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel sagen allen Spendern herzlichen Dank. Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag, 1. April, von 15.30 bis 19.30 Uhr, in der Grundschule Bienenbüttel statt. Kinderbetreuung ist von 16 bis 18 Uhr. Alle gesunden Erwachsenen sind herzlich eingeladen.

Sie kommen regelmäßig zum Blutspenden nach Bienenbüttel.

Alles Wissenswerte über das
Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen,
ist im Internet unter:
www.drk-uelzen.de
zu finden.
Unter der Rubrik „DRK vor Ort“ ist unter anderem
alles über den
DRK Ortsverband Bienenbüttel zu lesen.

Brenntage

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle in der Gemeinde Bienenbüttel ist an folgenden Tagen gestattet:
Sonnabend, 26. März, 2. und 9. April.
Die Verordnung der Gemeinde Bienenbüttel über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen ist einzuhalten.

Skat und Knobeln fällt aus
Der Skat- und Knobelabend des TC Bienenbüttel am Sonnabend, 12. März fällt aus organisatorischen Gründen aus. Er wird im Herbst dieses Jahres nachgeholt, der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Haus & Garten Service

Manfred Bast
Seyerberg 11
29553 Bienenbüttel
Tel.: 0170 9522786

Gartenarbeiten
im Winter:
- Sträucher und
Hecken schneiden

Termine

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
dienstags:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
mittwochs:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden zweiten Freitag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gruppe „MusikGesang-Rhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Mittwoch, 2. März,14.30 Uhr: DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Mitgliederversammlung
Mitte bis Ende März, in Planung: Auffrischungskurs in Erster Hilfe
Freitag, 1. April, 15.30 bis 19.30 Uhr: Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel, Kinderbetreuung 16 bis 18 Uhr,
Mittwoch, 06. April: 14:30 Uhr, DRK-Kaffeenachmittag im Kirchengemeindehaus, Lichtbildervortrag mit Manfred Reinke: „Frühling in Norwegen“.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

Deutsche Rentenversicherung
Kostenlos Rat und Auskunft,
Termine nach Vereinbarung:
Günter Lehmann
Wiesenweg 5, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 95 52 17
Bei Behinderung sind Hausbesuche möglich

Viele Einsätze

Bargdorfer blickten zurück

Die Geehrten, Beförderten und Gäste der Bargdorfer Wehr.

Bargdorfer. Ortsbrandmeister Adolf Pahl begrüßte seine Feuerwehrkameraden, einige Fördermitglieder, den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers sowie den Leiter des Ordnungsamtes Andreas Schwiers zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. In diesem Jahr musste das ganze Einsatzspektrum abgearbeitet werden: Zwei Brandeinsätze, ein Verkehrsunfall, ein Gefahrguteinsatz sowie die Beseitigung eines umgestürzten Baumes forderten die Feuerwehrkräfte. Ein Ausbildungsschwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Zusammenarbeit mit dem Gefahrgutzug Nord in den die Feuerwehr Bargdorf zwei Kameraden entsendet und der bei Einsätzen im Gemeindegebiet von der Bargdorfer Wehr unterstützt wird. So wurde an einer Alarmübung teilgenommen und eine weitere kleinere Übung in Bargdorf durchgeführt. Die Kameraden Michael Friebe und Steffen Behnke besuchten Lehrgänge in Uelzen und an der Landesfeuerwehrschule in Celle. Um besser für Brandeinsätze gewappnet zu sein wurden im vergangenen Jahr zwei komplette Atemschutzgeräte angeschafft; der Austausch der Funkmelde-Empfänger gegen Digitalfunk-Geräte steht bevor.
Der stellvertretende Gemeindebrandmeister Heinrich Ehlers berichtete in seinem Grußwort über die Arbeit der Gemeindefeuerwehr im vergangenen und die Ausbildungsvorhaben in diesem Jahr. Er forderte die Alterskameraden auf, an den Aktivitäten der Seniorenkameradschaft teilzunehmen.
Ehlers informierte dann ausführlich über die sog. Fahrberechtigung zum Führen von Einsatzfahrzeugen.
Ehrungen, Beförderungen,Wahlen: Die Kameraden Adolf Pahl, Klaus-Dieter Hoffmann und Otto Schulz wurden für 40-jährige Dienste im Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Gemeindebrandmeister Ehlers erinnerte an die von großem Engagement für die Feuerwehrarbeit geprägten Dienstjahre der Jubilare. So waren der heutige Ortsbrandmeister Pahl und auch Klaus-Dieter Hoffmann Mitglieder der Wettkampfgruppe, die dreimal hintereinander die Gemeindewettbewerbe gewannen und somit den Wandpokal in 1980er Jahren nach Bargdorf holten.
Zu Hauptfeuerwehrmännern wurden Wolfgang Pien und Thorsten Dahms befördert. Steffen Behnke zum Atemschutzgerätewart gewählt.

Arbeit und Vergnügen

44 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung

Jugendfeuerwehrwartin Heidrun Gottfried bedankt sich bei Ludwig Schmidt für die gute Zusammenarbeit.

Edendorf. Fröhlich saßen die vier Mädchen und sechs Jungen bei ihrer Generalversammlung im Gasthaus Oetzmann beisammen. Zahlreiche Gäste waren bei den jungen Brandschützern zugegen. Der stellvertretende Gemeindebrandmeister „Pilo“ Franke, Gemeindejugendfeuerwehrwartin Marion Rühmann, Ortsbrandmeister Ludwig Schmidt mit den stellvertretenden Ortsbrandmeistern aus Edendorf, Hohnstorf und Wichmannsburg, stellvertretenden JFW Shkelzen Bytypy sowie Ehrenortsbrandmeister Wilfried Müller waren gerne der Einladung der Jugendfeuerwehrwartin Heidrun Gottfried gefolgt, um den Jahresbericht mit 44 Stunden feuerwehrtechnischer Ausbildung und 80 Stunden allgemeiner Jugendarbeit entgegenzunehmen. Das Jahr war geprägt von erfolgreichen Teilnahmen an Veranstaltungen wie Kino, Volley- und Völkerballturnier, Schwimmwettbewerb, Kreiszeltlager, Gemeinde- und Kreisentscheid sowie dem Kreiszeltlager.
Hocherfreut zeigte sich Gemeindejugendfeuerwehrwartin Marion Rühmann über die gemeinsamen Tätigkeiten der Jugendwehren (JW) aus Edendorf und Varendorf/Bornsen, da sich aufgrund schwacher Mitgliederzahlen feuerwehrtechnische Übungen möglich waren und ein erfolgreiches Abschneiden beim Kreisentscheid mit dem 4. Platz belohnt wurde. Die Jugendschar genoss die Einladung der aktiven Wehr zum warmen Essen. Zuvor war es ihnen ein Anliegen, sich von „ihrem“ Ortsbrandmeister Ludwig Schmidt und Mitbegründer der JF (vor 32 Jahren) mit einem Präsent zu verabschieden, da dieser sich aus Altersgründen nach 18 Dienstjahren als Ortsbrandmeister einer erneuten Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellen kann. Ein Wunsch der jungen Brandschützer für 2011sind weitere Kameraden/innen für die Jugendfeuerwehrgruppe. Der stellvertretende und zukünftige Ortsbrandmeister Ronald Müller bot der JF-Gruppe eine gute Zusammenarbeit an.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

Der Staffelstab ist übergeben

Roland Müller übernimmt das Komando von Ludwig Schmidt

Edendorf. Eine überaus gut besuchte Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf wies bereits auf ein besonderes Ereignis hin – die Wahl des Ortsbrandmeisters. Um das Ergebnis gleich vorweg zunehmen, der neue, einstimmig gewählte Ortsbrandmeister heißt Ronald Müller. Er übernimmt das Amt von Ludwig Schmidt, der 18 Jahre lang die Feuerwehr Edendorf erfolgreich führte. „Ich glaube für alle sprechen zu können, wenn ich dir für deine geleistete Arbeit Anerkennung und Dank ausspreche“, so der frischgebackene Wehrleiter. „Die Familie Schmidt ist aus der Feuerwehr Edendorf nicht wegzudenken, hat die Feuerwehr nicht zuletzt in punkto Jugendarbeit geprägt und mehrfach auf erste Plätze gebracht. „Wir können stolz sein.
Der neue Ortsbrandmeister Ronald Müller ist in Feuerwehrkreisen nicht nur bekannt, sondern auch als Funkbeauftragter der Gemeindefeuerwehr anerkannt“, so Klaus-Georg Franke, stellvertretender Gemeindebrandmeister. Bereits seit 1993 ist Ronald Müller im Kommando

Geehrte, Beförderte und Gäste der Freiwilligen Feuerwehr Edendorf.

der Ortswehr. „Das waren 5116 Tage Probezeit, in der Ludwig und ich gemeinsam berieten, arbeiteten, kämpften und stritten. Vieles von dem hat bis heute Bestand. Denkt man an den Ausbau des Jugendraumes und dem funktionellen wie auch schmucken Neubau des Feuerwehrhauses“, so Müller in seiner kurzen Ansprache. Der neue Chef freut sich über die eindeutige Wahl und wird sein neues Amt mit einer motivierten Führungsmannschaft antreten.
Weitere Wahlen: Zum stellvertretenden Ortsbrandmeister wählte die Versammlung Uwe Balfanz, Schriftführerin ist künftig Kyra Conradi und den Posten als Gruppenführer der 1. und 2. Gruppe verbleibt bei Uwe Balfanz. Die Versammlung beschloss weiter einstimmig, Ludwig Schmidt beim Rat der Gemeinde zum Ehrenortsbrandmeister vorzuschlagen. Dem Kommando gehören weiter an: Dettmar Süverling, Sicherheitsbeauftragter; Bernd Frank Preussner, Gerätewart; Ilona Marbs, Pressewartin und Klaus Wehr, Kassenführer
Beförderungen: Zum Oberfeuerwehrmann beförderte das Kommando Uwe Balfanz und für die 25-jährige Mitgliedschaft sprach der stellv. Kreisbrandmeister Günter Schröder die Ehrung für Christoph Richter aus.
Berichte: Ronald Müller berichtete ausführlich über den Stand der Dinge beim Neubau, der in absehbarer Zeit beendet sein wird und dennoch der „Baukolonne“ erneut viel Zeit abverlangen wird. Nicht gerade erfreut ist man über diverse ungeklärte Baumängel. Weiter fehlen noch Teile der Innenausstattung sowie Anstriche. Hunderte Stunden Eigenleistung wurden für dieses Haus geleistet. Neben Einsätzen, Ausbildungsdiensten, Alarmübungen, Lehrgängen und diversen anderen Veranstaltungen kann die Feuerwehr Edendorf getrost von einem außergewöhnlichen Berichtsjahr sprechen. Auch das Budget der veranschlagten Baukosten hat man in Edendorf noch nicht überschritten. Neben diesen Auskünften berichteten Bernd Frank Preussner, Gruppenführer der 3. Gruppe und Jugendwartin Heidrun Gottfried, über ihre verantworteten Jahresaktivitäten aus 2010, Inge Schmidt verlas das Protokoll und Klaus Wehr hielt den Kassenbericht. Wilfried Müller, Chef der Senioren und Vater des Ortsbrandmeister, erzählte in bekannt humorvoller Weise von den Aktivitäten der Feuerwehr-Altvorderen.
Ausblick: Eine wichtige Säule für die Feuerwehrarbeit ist der Feuerwehrverein Edendorf e.V. Er will die offene Jugendarbeit und die Jugendarbeit in der Feuerwehr pflegen und nach der Sanierung des alten Feuerwehrhauses die nötigen Mittel zur Unterhaltung aufbringen. Eine Aufgabe, die zukunftsorientiert ist, Menschen einander begegnen lässt und im Ergebnis allen Beteiligten Vorteile bringen kann. Den vielen Ehrengästen aus Politik, Verwaltung und Feuerwehr rief Ronald Müller zu: „Gemeinsam sind wir stark. Wir werden die Feuerwehr Edendorf an ihrem neuen Standort in die Zukunft führen.“

Ronald Müller (rechts) dokumentierte das Wirken des „Schmidt-Quartetts“ mit einem ansprechenden Bildband, den er Ludwig Schmidt als Dank überreichte.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Endlich ist es wieder soweit
Der Stint ist da!
„Stint satt“
mit Specksalat und gemischtem Salat
pro Person 13,00 €
Uelzener Straße 18 · 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 14 66 oder 76 37
Fax (0 58 23) 76 99

Clemens Botho Goldbach kommt

Kunst fürs Dorf – Kunst in Edendorf

Edendorf. Insgesamt 31 Gemeinden aus Niedersachsen hatten sich bei der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft für das Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ beworben. Anfang November 2010 wurde das Ergebnis in Berlin bekanntgegeben: Edendorf wurde von der Experten-Jury als einer von fünf Teilnehmern gewählt! Inzwischen steht fest, dass der Künstler Clemens Botho Goldbach nach Edendorf kommt.
Am 17. Januar 2011 wählte eine fünfköpfige Abordnung aus Edendorf auf Einladung der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft in Hannover „ihren“ Künstler.
In den Räumen des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung stellten sich insgesamt zehn Künstler im Rahmen der Veranstaltung „Gemeinde trifft Künstler“ vor. Die Veranstaltung wurde schwungvoll durch Ingrid Apel, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft, und Ralf Gebken vom Niedersächsischen Ministerium für Er–nährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung eröffnet. Anschließend moderierte der projektbegleitende Kurator Filomeno Fusco die Präsentationen der Künstler.
Jedem Künstler wurde die Möglichkeit geboten, seine künstlerischen Hauptthemen und Projekte zu präsentieren. Ziel war es, die ausgewählten Dörfer von ihrem künstlerischen Schaffen und der künstlerischen Kooperation in den Dörfern zu überzeugen. Die Angebotspalette war sehr groß und reichte von Filmkunst, Erinnerungswerkstatt, Malerei, Architektur und Landschaft, Bildhauerei zur angewandten Kunst wie beispielsweise die Schaffung von Klangräumen aus Alltagsgegenständen bis zu Farbgüssen aus Kunstharz.
Die Abordnung aus Edendorf hatte in den Pausen die Möglichkeit mit den Künstlern auf Tuchfühlung zu gehen, Gespräche zu führen und für die Auswahl des Künstlers weitere Eindrücke zu sammeln.
Für Clemens Botho Goldbach entschied letztendlich sein bisheriges künstlerisches Schaffen. Er arbeitet mit Materialien wie Holz und Stein, er möchte Bleibendes erschaffen und ist jung und dynamisch. Der Künstler wird ab März für sechs Monate mit seiner Frau (ebenfalls Künstlerin) in Edendorf wohnen.Die Abordnung aus Edendorf ist sich einig: Edendorf und Clemens Botho Goldbach – das passt zusammen!

Die Edendorfer Abordnung mit „ihrem“ Künstler Clemens Botho Goldbach (Mitte).

Clemens Botho Goldbach.

Nia. Getanzte Lebensfreude

Spaß am Tanz und der Bewegung

Wichmannsburg. Ab sofort findet im Gemeindehaus in Wichmannsburg der Kurs „Nia. Getanzte Lebensfreude“ statt. Nia ist eine Mischung aus Tanz, Kampfkunst, Entspannung und Körperwahrnehmung mit inspirierender Musik von sanft bis dynamisch verbunden. Aus dieser Mischung wurde Nia entwikkelt – ein einzigartiges Fitness- und Wellness-Programm, das ein breites Spektrum an Bewegungen bietet, fit und energiegeladen macht.
Nia bringt den Körper, den Geist und die Seele in Einklang und macht dabei unglaublich viel Spass. Der Kurs findet montags 18.30 bis 19.45 Uhr und donnerstags morgens statt.
Ein Einstieg und eine kostenlose Probestunde ist jederzeit möglich, auch nach Kursbeginn.
Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer (0 58 23) 95 55 65.

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

Tour-Teufel Dieter „Didi“ Senft wird als Maskottchen die Fahrer unterstützen.

Rennen mit dem Bobbycar.

Röbbeler Hölle lockt den „Teufel“ an

Überraschung für die Sieger der Fette-Reifen-Rennen

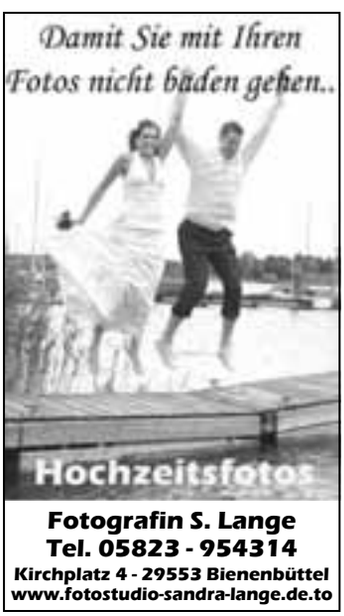
Bad Bevensen/Röbbel. Auch für die vierte Auflage des Radrennens „Die Hölle des Nordens – Ein Feeling von Paris-Roubaix um den Großen Preis der SVO Energie GmbH” am Sonnabend, 9. April in Röbbel bei Bad Bevensen konnten die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel einen bekannten Ehrengast gewinnen. Nach dem Besuch der Radsportlegende Gustav Adolf „Täve“ Schur im letzten Jahr wird dieses Mal der als „Tour de France-Teufel“ und Velo-Designer sehr bekannte Dieter „Didi“ Senft aus dem brandenburgischen Storkow die hübschen Teufelinnen, Maskottchen der Hölle des Nordens, unterstützen.

Didi Senft gehört bereits seit 1992 zum Inventar der internationalen Radsportszene. Damals hatte er seinen ersten Auftritt bei einer Andorra-Etappe der Tour de France. Als Teufel verkleidet feuerte er die Radrennfahrer zirka zehn Kilometer vor jedem Etappenziel leidenschaftlich an. Daraus resultiert auch sein Beiname „El Diablo“. Als Velo-Designer kreiert Didi Senft Fahrradkuriositäten, wie zum Beispiel das größte Tandem der Welt, und steht mit vielen Weltrekorden im Guinnesbuch der Rekorde.

Auch die Samba-Trommelgruppe „Samba Beija Flor“ aus Celle will die Radsportler wieder ordentlich anfeuern.

Eine ganz besondere Überraschung gibt es für die Sieger der Fette-Reifen-Rennen: In den ausgeschriebenen Altersklassen 6 bis 7 Jahre, 8 bis 9 Jahre und 10 bis 11 Jahre gewinnt der oder die Erstplatzierte jeweils ein hochwertiges Mountainbike der Marke „Felt“. Für die Kinder des Bobbycar-Sprints (ein bis fünf Jahre) sind dieses Mal Pokale für die drei Besten und Medaillen ab Platz vier ausgelobt, gestiftet vom Atila-Grill aus Bad Bevensen. Einen Preis bekommt natürlich, wie auch bei den vorangegangenen Veranstaltungen, jedes Kind von ein bis dreizehn Jahren.

Mehr Infos zur Veranstaltung im Internet: www.bikesport-events.de oder Telefon (0 58 06) 98 06 40.



Fotografin S. Lange
Tel. 05823 - 954314
Kirchplatz 4 - 29553 Bienenbüttel
www.fotostudio-sandra-lange.de.to

Anzeige

Veranstaltungen aller Art

Platz für bis zu 400 Personen

Bienenbüttel. Wie die Zeit vergeht! Seit mittlerweile einem Jahrzehnt betreibt die Familie Bothe den Saisonbetrieb Café & Bistro am Waldbad. Vor einigen Jahren ist das Café & Bistro Zur Ilmenau in der Ilmenauhalle dazu gekommen. Im Gegensatz zum Betrieb im Waldbad ist der Betrieb in der Ilmenau-Halle ganzjährig geöffnet. Dort können Feiern bis zu 400 Personen ausgerichtet werden. Beispielsweise Geburtstage, Konfirmationen, Hochzeiten oder auch Trauerkaffee nach einer Beerdigung. Am Wochenende gibt es eine Menükarte, Kaffee und Kuchen. Aber auch sonst können dort leckere Speisen wie zum Beispiel knackige Salatteller, Schnitzelgerichte, Bauernfrühstück oder Currywurst mit Pommes, verzehrt werden. Die Küche bietet jedoch noch einiges mehr. Zu jedem Gericht gibt es vorab einen Salatteller mit hausgemachtem Joghurtdressing. Chefin Birgit Bothe ist für die Gemütlichkeit und Dekoration des Hauses zuständig. So wechselt das Café & Bistro „Zur Ilmenau“ zu jeder Jahreszeit sein Gewand. Damit Gäste nicht vom Qualm der Raucher gestört werden, gibt es einen separaten Raucherraum. Das Café und Bistro ist montags, donnerstags und freitags von 17 bis 22 Uhr, sonnabends 10 bis 23 Uhr, sonntags 10 bis 22 Uhr geöffnet. Den Öffnungszeiten sind nach obenhin keine Grenzen gesetzt.

27 erfolgreiche junge Musiker

Vordere Plätze bei Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Das fleißige Üben der jungen Bienenbütteler Musiker wurde mit vorderen Plätzen belohnt. Foto: Sturm/pixelio

Lüneburg. 128 Teilnehmer aus der Region haben in Lüneburg beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen und sich im Vorspiele, je nach Altersgruppe sechs bis 20 Minuten, den kritischen Juroren gestellt. Am Abend wurden die Ergebnisse bekannt gegeben. Dabei schnitten die Vertreter aus dem Landkreis Uelzen sehr gut ab.
Die Preisträger:
Klavier solo: 1. Preis: Adrian Fritz, Bienenbüttel; Clemens Krauß, Uelzen; Nima Mirkhoshhal, Wriedel. 2. Preis: Lenz-Oliver Albrecht, Wieren; Ann-Sophie Nolting, Wrestedt; Antonia Strieder, Wieren; Michael Fritz, Bienenbüttel.
Gesang solo: 1. Preis: Anna Mengel, Uelzen.
Trompete: 1. Preis: Adrian Fritz, Bienenbüttel; Janne Lina Mahlke, Bienenbüttel; Mathis Bohnhorst, Oldendorf II; Arne Vorwick, Bienenbüttel.
Horn: 1. Preis: Söhnke Vesper, Bienenbüttel; Finn Vesper, Bienenbüttel; Karin Knobloch, Bienenbüttel; Ole Probst, Bad Bevensen; Timmo Mahlke, Bienenbüttel; Stina Knobloch, Bienenbüttel; Lina Hedder, Bienenbüttel. 2. Preis: Julius Rust, Grünhagen; Enno Thomsen, Hohenbünstorf, Joana Plank, Bienenbüttel; Max Frederick Knobelsdorf, Bienenbüttel.
Schlagzeug: 1. Preis: David Gutfleisch, Ebstorf; Simon Gutfleisch, Ebstorf; Arne Meyer, Wrestedt; Gunnar Kötke, Uelzen.

Edendorfer Chronik in neuem Glanz

Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt

Edendorf. Die traditionell im Januar stattfindende Jahreshauptversammlung von „Unser Edendorf“ war wieder sehr gut besucht. Viele hochinteressante Themen standen auf der Tagesordnung, so dass Mitglieder und Gäste des Vereins eine kurzweilige dreistündige Veranstaltung erlebten.
Nachdem die erste Vorsitzende Tanja Balfanz die zahlreichen Mitglieder und Gäste begrüßt hatte, wurden zunächst die neuesten Informationen bezüglich der geplanten Tank- und Raststätte in Hohnstorf vorgestellt.
Im Anschluss daran haben Dr. Klaus Wedekind und Herr Beecken vom Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttels die „neue“ Chronik der Edendorfer präsentiert.
In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde die Chronik bearbeitet, die Inhalte aus der Sütterlin–Schrift übersetzt und die Digitalisierung angeschoben. Ganz Edendorf bedankt sich beim Arbeitskreis Geschichte Bienenbüttels, insbesondere bei Klaus Wedekind und Herrn Beecken für die tolle Arbeit.
Durch die Präsentation der Chronik inspiriert haben sich Kyra Conradi, Sabine Henckel und Rainer Marbs spontan zusammengefunden, um die Chronik zukünftig fortzuführen. Auch dafür danken die Edendorfer den Dreien herzlich.
Anschließend wurde das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ durch Herrn Partzsch vom Amt für Bauordnung und Kreisplanung des Landkreises Uelzen kurz vorgestellt. Teilnahmeberechtigt sind alle Dörfer im Landkreis Uelzen, in denen maximal 3000 Einwohner leben. „Um eine möglichst breite Beteiligung der Bevölkerung zu gewährleisten, sollten sich interessierte Dorfgemeinschaften allerdings vor einer offiziellen Anmeldung gemeinsam für eine Teilnahme aussprechen“, empfiehlt Herr Partzsch.
Die Edendorfer werden sich am 23. Februar im Rahmen der Veranstaltung „Wo drückt der Schuh“ zu dieser Thematik austauschen.
Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt, besser gesagt der alte Vorstand wurde wiedergewählt: Tanja Balfanz (1. Vorsitzende), Ernst-Friedrich Kühl (2. Vorsitzender), Annette Zaiser (3. Vorsitzende), Albert Elvers (Schatzmeister) und Michaela Lindner (Schriftführerin) sind zur Wahl angetreten und wurden einstimmig gewählt. Ebenfalls im Vorstand ist laut Satzung der Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke.
„Unser Edendorf e.V.“ dankt dem gesamten Vorstand für die geleistete und zukünftige tolle Arbeit.
Termine in und um Edendorf, Informationen über das Projekt „Kunst fürs Dorf“, aktuelle Meldungen, Bilder und vieles Interessantes mehr, können auf der Internetseite www.unser-edendorf.de nachgelesen werden.

Die neue Edendorfer Chronik wird vorgestellt.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

33 Einsätze forderten die Wehr

Bienenbütteler Wehr blickt auf arbeitsreiches Jahr zurück

Bienenbüttel. Lob bekommt man bekanntlich dann, wenn etwas gut läuft oder wenn es gilt Menschen zu motivieren. Dazu Zitate aus der diesjährigen Jahreshauptversammlung (JHV) der Feuerwehr Bienenbüttel. Bürgermeister Heinz-Günter Waltje befand: „ Diese Jahreshauptversammlung sollte zur Pflichtveranstaltung für alle Ratsmitglieder werden, damit sie einen Eindruck davon bekommen, was die Feuerwehr leistet.“ Die Dynamik der Bienenbütteler Wehr beschrieb der stellvertretende Landrat Dr. Heiko Blume mit einer Metapher aus der Musik: „Ihre Arbeit ist Fortissimo“! Und Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser erklärte nachdenklich: „Die Zukunft der Feuerwehren beziehungsweise die Mitgliederzahlen in dieser Jugendfeuerwehr sind ein Erfolg der guten Arbeit, sie kann kein Ergebnis der Demographie sein“. Etliche Ehrengäste lobten zudem die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bienenbüttel besonders im Ausbildungsdienst und Einsatzfall. „Unvorhergesehene Einsätze versiert abzuarbeiten ist unsere originäre Aufgabe, hier werden wir in punkto Ausbildung und Struktur zukunftsorientierte Veränderungen einleiten. Neue Formen der Ausbildung, Qualitätssicherung und -steigerung des Netzwerkes Feuerwehr, Vereinen von Beruf, Freizeit, Familie und Verpflichtung Ehrenamt Feuerwehr sowie die Kameradschaftspflege sind nur Schlagwörter. Wie wir dann bei allen Verpflichtungen auch noch einen gewissen Wohlfühleffekt hinbekommen, wird auf dem Kommandoseminar Anfang März diskutiert“, so der Ortsbrandmeister Klaus-Georg Franke in seinem umfangreichen Jahresbericht.

Geehrte, Beförderte und Gäste der Feuerwehr Bienenbüttel.

Die Feuerwehr Bienenbüttel rückte 2010 zu 33 Einsätzen aus, die das gesamte Leistungsspektrum der Feuerwehrmänner und Frauen einforderte. Hinzu kommen 39 absolvierte Lehrgänge sowie insgesamt 356 Feuerwehrausbildungsdienste, Sitzungen, Arbeitsdienste und Wettbewerbsteilnahmen, die von den rund 65 Aktiven der insgesamt 274 Mitgliedern geleistet wurden.

Wahlen: Der Gruppenführer der I-Gruppe, Christian Hinrichs und sein Stellvertreter, Merlin Franke, wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, ebenso Jugendwart Markus Eisele, neuer Kassenprüfer ist Harald Max Werner.

Ehrungen und Beförderungen: Karl-Heinz Vogelsang wurde in die Altersriege überstellt.

Folgende junge Kameraden sind ab sofort Feuerwehrmänner: Kilian Franke, Lars Gaebel, Gernot Lichtenstein, Sven Linhardt, Marko Riemer und Torben Wrage.

Oberfeuerwehrmann ist ab sofort Matthias Dittrich und zum Ersten Hauptfeuerwehrmann wurde Hans-Joachim Gammelien befördert.

Gemeindebrandmeister Manfred Zaiser beförderte Markus Eisele, Matthias Scheele und Peter Fassnauer zu Oberlöschmeistern und Loni Franke zur Hauptlöschmeisterin.

Das Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes für langjährige Mitgliedschaft im Feuerlöschwesen erhielten Burkhard Dreckmann für 40-jährige Zugehörigkeit und für die außergewöhnlich langen 50 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden Friedhelm Scheele und Helmut Hecke ausgezeichnet. Das Niedersächsische Ehrenzeichen für 25 Jahr aktive Mitarbeit in der Feuerwehr erhielt Torsten Warnekke.

Last but not least war es Klaus-Georg Franke eine echte Freude, stellvertretend für den Kreisbrandmeister, dem Gemeindebrandmeister und seinen langjährigen Freund Manfred Zaiser, für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr auszuzeichnen und ihm zu danken.

Ausblick:

Franke schloss Versammlung mit einem Appell: „Feuerwehr ist vielfältig, hat vielfältige Aufgaben. Gerade bei diesem umfangreichen Spektrum an Angeboten und Herausforderungen müssen wir auch die Vielfältigkeit unserer Mitglieder berücksichtigen und respektieren. Nur so gelingt uns eine effiziente und zumindest mittelfristige Einbindung von Ehrenamt für die Feuerwehrarbeit.“ Abschließend zitierte Franke US-Präsident Barack Obama: „Es lohnt sich, sich zu engagieren. Dann werdet ihr hoffentlich am Ende eures Lebens sagen können, ich habe etwas verändert.“

Manfred Zaiser (rechts) wird für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Eine besondere Ehre wurde dem Bienenbütteler Hornquartett Finn, Fenia, Söhnke und Swantje Vesper (von links) zu teil: Es begleitete die Feierstunde der Kultusministerkonferenz. Der niedersächsische Kultusminister Bernd Althusmann hat für ein Jahr die Präsidentschaft der Konferenz übernommen.

So wird auf dem Lande gekocht

Linseneintopf mit Speck

Zutaten für 4 Personen
300 g Tellerlinsen,
1 Karotte,
¼ Sellerieknolle,
1 kl. Stange Lauch,
1 Zwiebel.
ca. 50 g Speck in Würfeln,
750 ml Rindfleischbrühe,
150 g Kartoffeln,
4 grobe Bauernbratwürste,
2 Lorbeerblätter,
1 Bund Liebstöckel, Salz, Pfeffer, Muskatnuss,
3 EL Weinessig,
1 Bund Schnittlauch
Außerdem: etwas Öl zum Anbraten

Zubereitung:
Die Linsen in kaltem Wasser etwa zwei Stunden einweichen. Das Gemüse putzen, waschen und schälen, anschließend in feine Würfel schneiden. Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Zusammen mit den Gemüse- und Speckwürfeln in etwas Öl anschwitzen. Die Linsen abgießen und zugeben. Die Brühe angießen. Die Kartoffeln schälen, waschen und würfeln. Mit den Bratwürsten zufügen und aufkochen. Die Lorbeerblätter und den Liebstöckel zugeben, Liebstökkel vorher waschen, etwas für die Garnierung beiseitelegen. Zugedeckt in etwa 40 bis 60 Minuten gar köcheln. Die Würste herausnehmen und in dünne Scheiden schneiden. Den Eintopf mit Salz, Pfeffer, frisch geriebener Muskatnuss und Essig abschmecken. Den Schnittlauch waschen, trokken schütteln und fein schneiden. Den Eintopf mit den Wurstscheiben anrichten. Mit Schnittlauch und Liebstöckel bestreut servieren.

Ein Gericht für die kühle Jahreszeit: Linseneintopf mit Speck.

Leser werben Leser

Jetzt einen neuen Leser werben und eine hochwertige Prämie sichern!

Easypix Digitalkamera V912
9 MP CMOS Sensor, 8x Digit.-Zoom, 16 MB int. Speicher, erweiterbar mit SD-Karte bis 8 GB, Video mit Ton, JPEG/AVI, USB 2.0, ca. 6 cm LTPS-Fabdisplay

Artikel-Nr. 66706

AEG Staubsauger „Smart 485“
Elektron. Leistungsregelung, Chrom-Teleskoprohr, 5-lagiges Feinfilter-System, Hygiene-Papierfilter Menaulux CT 236, Max. 1800 Watt

Artikel-Nr. 10480

65,– € Prämie

Artikel-Nr. 99999

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: www.az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) ⌊_____⌋

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (24,40 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:

❑ monatlich ❑ vierteljährlich
❑ halbjährlich ❑ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(BPR V1 8210 Winter 2010/2011)

Achtsamkeit für Leib und Seele

Beim Fasten den Körper von überflüssigem Balast befreien

„Eigentlich bin ich ganz anders, nur ich komme so selten dazu.“ Ödön von Horvat
Auch in diesem Frühjahr lädt die St. Georgs-Kirchengemeinde wieder zu Fastengruppen ein. Seit über 20 Jahren nehmen sich Menschen dort eine Auszeit vom Alltag. Sie gönnen ihrem Leib und ihrer Seele die Achtsamkeit, die ihnen zustehen, und sie kommen dabei immer wieder auch „dem anderen – der anderen“ in ihnen auf die Spur.
Darüber hinaus lösen sie sich aus alten Belastungen und befreien ihren Körper von überflüssigem Ballast.
Begleitet werden beide Gruppen wie in jedem Jahr von Pastor Gerd-Peter Hoogen, der über eine langjährige Erfahrung als Fastengruppen-Leiter verfügt.
Die erste Fastenwoche beginnt am Mitwoch, 9. März und endet am Mittwoch, 16. März. Die zweite Gruppe (bei der entsprechenden Anzahl von Anmeldungen) beginnt am Mittwoch, 16. März und endet am Mittwoch, 23. März.
Erstfaster sollten aber unbedingt die erste Woche einplanen.
Die Kosten für die Fastenwoche (Bereitstellung von Getränken und ein Wellness-Abend) betragen 50 Euro.
Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus in Wichmannsburg statt.

Bienenbüttel Informiert

Abgabetermine wurden vorgezogen

Abgabetermine	**Erscheinungstag**
25. Februar	16. März
01. April	20. April
30. April	18. Mai
27. Mai	15. Juni

Liebe Leserinnen und Leser, Vereine und Verbände,
wir bitten um Ihr Verständnis, das auf Grund von Produktionsabläufen der Redaktionsschluss vorverlegt wurde. Außerdem möchten wir nochmal darauf aufmerksam machen, dass Bilder und Logos in einer Druckauflösung von mindestens 200 dpi vorliegen müssen. Insbesondere bei den Logos ist dieses in der Vergangenheit oft nicht gegeben gewesen. Bitte fragen Sie bei dem Ersteller Ihres Logos nach der entsprechenden Auflösung und stellen Sie uns diese Datei zur Verfügung, damit es auch weiterhin abgedruckt werden kann.
Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos, bitte per E-Mai an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20,
E-Mai: stephan.welke@cbeckers.de.

Februar

„Mudding, hest du jüm all sehn?
Kiek, dor sitt’t de ersten Spreen.“

„O wat schön“ Nu sünd se dor,
gerade so wie jedes Johr.
Doch mien Deern, hest du ok hört,
wat se dor in’n Eckeboom kört?“

„Hör doch mal, wat sünd se lut!
Ropt se mich: Kamt doch mal rut!
Freujohr, Freujohr, Februar!
Seht jü uns? Wi sünd nu dor
Un willt joo een Ständchen bringn.
Lat’t joon anner Arbeit lingen!
Kamt geswind nahn Goren rut,
Grawt un hackt un harkt dor fein,
könnt ok all joon Wörtel sein“

„Nu kann ick jüm ok verstahn.
Lat uns flink nah buten gahn!
Schneeglöckchen teuwt ok all dor.
Schön ist dat in’n Februor!“

Von Mia Meyer

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/Gemeinde Bienenbüttel
Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45, 29525 Uelzen

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am 2. Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 9. März 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder Email: Info@SoVD-Uelzen.de

Kaum zu glauben: 20 000 Euro

Die lang ersehnte Baumaßnahme kann jetzt starten

Bienenbüttel. Es ist geschafft! Endlich kann die Kirchenrenovierung in Bienenbüttel starten. Die Planungen sind lange fertig. Wie nötig die Renovierung der Kirche ist, kann jeder Besucher mit eigenen Augen wahrnehmen. Doch es fehlte das Geld! Obwohl die Kirche hier hohe Fördersummen vom Kirchenkreis und dem Amt für Geoinformation erwartet, stand die Renovierung lange Zeit auf der Kippe. Denn Zuschüsse werden bekanntlich nur dann gewährt, wenn sogenannte finanzielle Eigenmittel erbracht werden, die die Lücke der veranschlagten Bausumme schließen. Und das ist nun passiert.

Der Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel e.V. hat allein für die Kirchenrenovierung rund 20 000 Euro Spendengelder eingeworben. „Eine überwältigende Summe, mit der wir in so kurzer Zeit nicht gerechnet hatten“, erklärt Dieter Holzenkämpfer, Vorsitzender des Förderkreises. Die Spendensumme setzt sich aus wenigen Großspenden, aber auch zahlreichen Kleinstspenden zusammen.

Das zeigt, wie wichtig den Menschen unsere Kirche ist und wie wenig sie im Zweifel darauf verzichten würden. Neben dem Geld an sich, geht von diesem Spendenverhalten der Bienenbütteler auch eine sehr positive und motivierende Signalwirkung aus.

Liebe Bienenbütteler, dass haben wir gemeinsam geschafft! DANKE!

Seit dem Frühjahr 2009 wirbt der Förderkreis mit dem Slogan:„Wir lassen unsere Kirche im Dorf“! Weihnachtsmarkt, Bauernmarkt, Feuerwehrtag und Dorffest nutzte der Vorstand, um den jungen Förderkreis bei den Bürgern bekannt zu machen – mit Erfolg. So manche Anschaffung, die das Gemeindeleben, beispielsweise die Gruppenarbeit und damit das Gemeindeleben unterstützt, ist so ermöglicht worden.

Der Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel hat auf vielen Veranstaltungen für die Renovierung der Kirche Spenden eingeworben.

Im Förderkreis Kirche entscheiden die Mitglieder über die Verwendung der Einnahmen, sofern die Spendengelder nicht zweckgebunden sind. „Kirche ist für uns auch ein soziales Netzwerk, das man im Alltag kaum spürt, an dem man intensiv oder nur ganz selten teilnimmt. Im Dunstkreis Kirche bewegen sich viele Menschen mit unterschiedlichsten Intensionen und Ansprüchen. Fallen diese Leistungen und Angebote der Kirche weg, bemerken die Bürger das meist spät – zu spät und realisieren erst dann gute oder wichtige Angebote aus der Kirchenträgerschaft. Ein Phänomen, das sich immer wiederholt.

„Deswegen ist das Ziel nach wie vor, unsere St. Michaelis Kirche mehr in den Mittelpunkt unseres Lebens rükken“, so der Vorstand.

Der Förderkreis Kirchengemeinde Bienenbüttel e.V. hat sich „Kirche im Dorf und in unserem Leben lassen“ auf die Fahnen geschrieben.

Die kommende Mitgliederversammlung wird dies thematisieren sowie über die Verwendung der Gelder und neuer Zielsetzungen abgestimmen. Weiter erhalten Mitglieder und Gäste detaillierte Informationen über die Kirchenrenovierung. Die Versammlung findet am Montag, 28. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus Bienenbüttel statt. Neben den Mitgliedern sind Interessierte ausdrüeingeladen.

Tango Argentino – Tanz der Sinne

Intensiv-Workshop für Anfänger oder Wiedereinsteiger

Grünhagen/Bienenbüttel. Das Tango Argentino ist seit dem 30. September 2009 Weltkulturerbe und begeistert durch seine ursprüngliche Form, subtile Erotik und Rafinesse. Er ist mehr als ein Tanz, er ist ein Lebensgefühl, Leidenschaft, Verführung. Ein Dialog der Herzen, dessen Seelen sich zart berühren.

Dieser „Tanz der Sinne“ lebt von der Spannung zwischen Mann und Frau. Ihr Umgang miteinander zeigt, sich im improvisierenden Spiel der Beine, die zärtlich streicheln oder rasant „hakeln“ können, ebenso wie in der Nähe und Distanz des Paares. Der Schnupper/Anfänger-Intensiv-Workshop im „Tango Argentino“ ohne Vorkenntnisse und für Wiedereinsteiger wird am Sonnabend, 26. und Sonntag, 27. Februar im Landhaus Grünhagen, jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr angeboten.

Kursinhalte sind die Gehtechnik, die Umarmung, das Kreuz, das getanzte Darrée, (sogenannte Baldosa) sowie Vor- und Rückwärtsochos.

Die Kursleitung haben Cornelia und Carsten Kruse, unterstützt durch die renommierte Tanzschule „Patio de Tango“. Eine Anmeldung von Paaren ist sinnvoll, bei Singel-Anmeldungen wird versucht, einen Tanzpartner zu organisieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung dringend erforderlich bei Cornelia Kruse, Telefon (01 60) 4 53 42 59 oder per E-Mail: kruse.carsten@web.de.

Tango Argentino – ein Dialog der Herzen.

„Wie viele Brote habt ihr?“

Weltgebetstag 2011 ist den Frauen aus Chile gewidmet

Wichmannsburg. „Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben.
Am Freitag, 4. März, werden Frauen, Männer und Kinder in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern.
So auch um 19.30 Uhr in der St. Georgs-Kirche Wichmannsburg. Frauen aus den Kirchengemeinden Bienenbüttel, Altenmedingen und Wichmannsburg bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam vor und laden herzlich dazu ein.
Nach dem Gottesdienst können im Gemeindehaus kleine landestypische Spezialitäten probiert werden und der „Eine Welt-Laden“ Wichmannsburg bietet fair gehandelte Waren an.
Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich.
Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.
Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.

Auf die Bitte der Frauen des chilenischen Weltgebetstags-Komitees hin, hat eine der Stickerinnen diesen farbenfrohen Wandteppich erschaffen. Das Motto des Weltgebetstages 2011 „Wie viele Brote habt ihr?“ stellt er auf eindrückliche Art bildhaft dar. Der Originalwandteppich wurde mit Wolle auf einem Stück Sackleinen hergestellt und ist 60 mal 40 Zentimeter groß. Über einen Monat hat die Künstlerin daran gearbeitet. Auf dem Wandteppich sieht man Szenen aus dem Markus-Evangelium in einer Umgebung dargestellt, die für das ländliche Chile typisch ist.

Der „Skiffle-Train“ rollt

Fröhlich-fetzige Musik für jedermann

Wichmannsburg. Am Sonntag, 20. Februar, in der Vorfaschingszeit, lädt die Stiftungsgruppe ein zum Skiffle- und Jazzkonzert der Gruppen „Skiffle-Train“ und „Main-Street-Jazz“.
Ab 17 Uhr rollt der „Skifflezug“ mit fetziger, fröhlicher und handgemachter Musik durch die Liederlandschaft. Spirituals, Gospels, Countrymusik, Arbeiterlieder, aber auch moderne Popmusik und natürlich die altbewährten Skifflesongs werden im einzigartigen Sound der Gruppe dargeboten.
Zwischendurch werden immer wieder die swingenden Stücke der 30er Jahre von der Gruppe „Main-Street-Jazz“ gespielt, aber auch moderne Melodien und natürlich viel Blues bis zu Modern-Jazz.
In der Pause reicht die Stiftungsgruppe im Gemeindehaus gegen Selbstkosten kleine Snacks und Getränke.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Gruppen spielen für den Stiftungszweck unentgeltlich – jedoch wird der Hut mit der Bitte um eine Spende für die Stiftung herumgereicht.

Der „Skiffle-Train“ bringt Stimmung ins Gemeindehaus.

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 20. Februar, Septuagesimae
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen). Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 25. Februar
15 Uhr: Gemeindenachmittag (der Bus fährt)
Sonntag, 27. Februar, Sexagesimae 11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin D. Meyer), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 4. März, Weltgebetstag
19.30 Uhr: Abendgottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Altenmedingen und Bienenbüttel in der St. Georgskirche Wichmannsburg, anschließend Beisammensein im Gemeindehaus
Sonntag, 6. März, Estomihi
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Grelle), anschließend Kirchenkaffee, der WeltLaden ist geöffnet
Mittwoch, 9. März, Aschermittwoch
19.30 Uhr: Abendgottesdienst zu Beginn der Passionszeit – mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
Mittwoch, 9. bis Mittwoch, 16. März
1. Fastengruppe
Sonntag, 13. März, Invokavit
11 Uhr: Gottesdienst (Lektor M. Jorek), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Mittwoch, 16. bis Mittwoch 23. März
2. Fastengruppe
Sonntag, 20. März, Reminiscere 11 Uhr:
Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus – der WeltLaden ist geöffnet

Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Der Bestatter
Mitglied der Innung

H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon
0 58 23 - 10 64

29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen, montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und montags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: 1. Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95,
E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 20. Februar, 3. Sonntag vor der Passionszeit, Seputagesimae
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Bade und Vikar Oswich. Winterkirche – der Gottesdienst findet im Gemeindehaus statt – Kirchenkaffee
Freitag, 25. Februar
19 Uhr: Jugendgottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 27. Februar, 2. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade, Winterkirche – der Gottesdienst findet im Gemeindehaus statt – Kirchenkaffee
Freitag, 4. März
19.30 Uhr: Weltgebetstag in der St. Georgskirche in Wichmannsburg
Sonntag, 6. März, Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Pastor Bade, im Anschluss Kirchenkaffee, Gottesdienst im Gemeindehaus
Mittwoch, 9. März, Aschermittwoch
19.30 Uhr: Gemeinsame Andacht zu Beginn der Passionszeit in der St. Georgskirche Wichmannsburg
Sonntag, 13. März, 1. Sonntag in der Passionszeit, Invokavit
10 Uhr: Gottesdienst mit der Lektorin Frau Schulze-Meyer aus Ebstorf, im Anschluss Kirchenkaffee, Gottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, 20. März, 2. Sonntag in der Passionszeit, Reminiszere
9.30 Uhr : 1. Gottesdienst mit Pastor Bade und Vikar Oswich, Begrüßung der neuen Konfirmanden
11 Uhr: 2. Gottesdienst mit Pastor Bade und Vikar Oswich, Begrüßung der neuen Konfirmanden beide Gottesdienste im Gemeindehaus

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe **„Ohne Sucht leben“**: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.
Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat, 19 Uhr: Jugendgottesdienst
Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

Skoda Fabia 1.2 HTP Classic

Tageszulassung, silber-metallic, 44 kW (60 PS), Benzin, EZ 10/10, 100 km

Aktionspreis 13 555,–

5 Türen, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Stahlfelgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser.

Skoda Fabia 1.6 V Combi Ambiente

Gebrauchtfahrzeug, blau-metallic, 77 kW (105 PS), Benzin, EZ 3/08, 73 650 km

11 450,–

5 Türen, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Servolenkung, Tempomat, Garantie, Rücksitzbank geteilt.

Skoda Octavia 1.4 Ambiente

Tageszulassung, grün-metallic, 59 kW (80 PS), Benzin, EZ 6/10, 500 km

15 950,–

5 Türen, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servol., Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

Skoda Superb Combi 2.0 TDI DPF Ambition

Neufahrzeug, schwarz-metallic, 103 kW (140 PS), Diesel

32 950,–

5 Türen, 6 Gänge, Klimaautomatik, ABS, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servol., Leichtmetallfelgen, Tempomat

VW Caddy 1.4 Life (5-Si.)

Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, 59 kW (80 PS), EZ 7/09, Benzin, 9500 km

14 950,–

5 Türen, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front- u. Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servol., Garantie, ESP, Antriebsschlupfregel., Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Colorglas, Jung&Werkswagen

VW Golf VI 1.6 Comfortline

Gebrauchtfahrzeug, blau-metallic, 75 kW (102 PS), Benzin, EZ 11/09, 2400 km

18 450,–

4 Türen, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, Nichtraucher-Fzg, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Passat 1.4 TSI Trendl. BlueMotion Technology

Neufahrzeug, silber-metallic, 90 kW (122 PS), Benzin

30 360,–

4 Türen, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servol., Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Eos 1.4 TSI

Jahreswagen, schwarz-metallic, 90 kW (122 PS), Benzin EZ 3/10, 12 300 km

22 950,–

2 Türen, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- u. Kopfairbags, elektr. Fensterheber, elektrisches Schiebedach, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Garantie, ESP.

Wir machen mit:

- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:

P2, SB-Hochdruckr., Felgenvorr., Frontintensivr., Aktivschaum, Hochdr. 60 bar, Unterbodenw., Textilbürstenw., Kärcher-Wachs, trocknen statt 12,99 nur 10,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80